

Zeitschrift: Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (1915)

Rubrik: Bilanz auf 31. Dezember 1915

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilanz auf 31. Dezember 1915.

Rechnung 1914		Rechnung 1915	Vergleichung mit Rechnung 1914
Fr.	Aktiven.	Fr. Ct.	Fr.
	I. Anlagekonto:		
1,373,151,464	1. Baukonto der Bahn	1,401,548,542 44	+ 28,397,079
142,018,271	a. Allgemeine Kosten	143,528,663 13	+ 1,510,392
947,619,916	b. Bahnanlage und feste Einrichtungen	968,147,430 21	+ 20,527,514
243,510,644	c. Rollmaterial	249,424,083 26	+ 5,913,440
13,848,466	d. Mobiliar und Gerätschaften	14,084,113 69	+ 235,648
26,154,167	e. Hilfsbetriebe	26,364,252 15	+ 210,085
113,917,356	2. Überschuss des Rückkaufspreises über die Anlagekosten	113,917,355 77	—
1,487,068,820	Total Anlagekonto	1,515,465,898 21	+ 28,397,079
93,449,934	II. Unvollendete Bauobjekte	89,569,490 64	— 3,880,443
1,890,161	a. Zentralverwaltung	2,503,137 32	+ 612,976
22,069,040	b. Kreis I	12,340,941 40	— 9,728,098
14,229,184	c. Kreis II	10,576,072 02	— 3,653,112
2,346,433	d. Kreis III	2,448,174 76	+ 101,742
9,553,730	e. Kreis IV	9,713,525 92	+ 159,796
5,887,988	f. Kreis V	3,862,692 30	— 2,025,296
12,001,545	g. Zweiter Simplontunnel	15,081,351 17	+ 3,079,806
3,752,625	h. Brienzerseebahn	5,839,989 14	+ 2,087,364
21,719,228	i. Verbesserung der Hauensteinlinie (Sissach-Olten)	27,194,292 61	+ 5,475,065
—	k. Nebengeschäfte	9,314 —	+ 9,314
2,057,240	III. Verwendungen auf Nebengeschäfte:	1,961,920 20	— 95,320
18,249,346	IV. Zu tilgende Verwendungen:	17,821,811 50	— 427,535
—	a. Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen	— —	—
141,931,790	b. Baukosten für Bahnhof- und Stationsumbauten	135,562,388 94	— 6,369,401
12,310,279	V. Wertbestände und Guthaben	10,767,360 29	— 1,542,919
3,110,785	a. Kassen, Wechsel und Bankguthaben	2,204,154 65	— 906,631
73,111,749	b. Wertschriften:	72,852,708 70	— 259,040
7,609,006	1. Portefeuille der eigenen Wertschriften	6,931,109 81	— 677,896
8,288,067	2. Portefeuille des Erneuerungsfonds	8,488,310 84	+ 200,244
37,501,904	c. Verschiedene Debitoren	34,318,744 65	— 3,183,159
9,196,087	d. Entbehrliche Liegenschaften	25,826,206 38	+ 16,630,119
1,751,953,217	e. Materialvorräte und Ersatzstücke	1,786,207,715 87	+ 34,254,499
	VI. Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung		

+ 34,254,499

Bilanz.

Erläuterungen.

Aktiven.

I. 1. Baukonto der Bahn. Er beträgt Fr. 1,401,548,542.44 und setzt sich wie folgt zusammen:

	Allgemeine Kosten Fr.	Bahnanlage und feste Einrichtungen Fr.	Rollmaterial Fr.	Mobiliar und Gerätschaften Fr.	Hilfsbetriebe Fr.	Total Fr.
Bestand auf 31. Dezember 1914	142,018,271	947,619,916	243,510,643	13,848,467	26,154,167	1,373,151,464
Vermehrung laut Baurechnung 1915	1,510,392	20,527,514	5,913,440	235,647	210,085	28,397,078
Bestand auf 31. Dezember 1915	143,528,663	968,147,430	249,424,083	14,084,114	26,364,252	1,401,548,542

In den Nachweisen über die Verrechnungen auf Baukonto Seiten 34—53 sind die Kosten der vollendeten Neu- und Ergänzungsbauten nach den einzelnen Rubriken und nach Objekten dargestellt.

II. Unvollendete Bauobjekte. Auf 31. Dezember 1915 beträgt dieser Konto Fr. 89,569,490.64. Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die im Jahre 1915 eingetretenen Änderungen:

	Bestand auf 31. Dezember 1914 Fr.	Netto-Bausgaben im Jahre 1915 Fr.	Übertrag auf Baukonto pro 1915 Fr.	Bestand auf 31. Dezember 1915 Fr.	Unterschiede gegenüber 1914 Fr.
Zentralverwaltung	1,890,161	6,692,783	6,079,807	2,503,137	+ 612,976
Verbesserung der Hauensteinlinie Sissach-Olten	21,719,228	5,475,065	—	27,194,293	+ 5,475,065
Kreis I	22,069,040	1,867,197	11,595,296	12,340,941	— 9,728,099
„ II	14,229,184	2,105,845	5,758,957	10,576,072	— 3,653,112
„ III	2,346,433	1,133,240	1,031,498	2,448,175	+ 101,742
„ IV	9,553,729	690,235	530,438	9,713,526	+ 159,797
„ V	5,887,988	1,375,787	3,401,082	3,862,693	— 2,025,295
Simplontunnel II	12,001,545	3,079,806	—	15,081,351	+ 3,079,806
Brienzerseebahn	3,752,626	2,087,363	—	5,839,989	+ 2,087,363
Nebengeschäfte	—	86,006	95,320	9,314	+ 9,314
	93,449,934	24,421,315	28,301,758	89,569,491	— 3,880,443

Über den Stand der auf Ende 1915 unvollendet gebliebenen Bauobjekte geben die Nachweise Seiten 54 bis 63 Aufschluss.

Bausgaben 1915:

Auf den „Baukonto“ wurden über- getragen netto	Fr. 28,397,078
Der Konto „Verwendungen auf Neben- geschäfte“ (Bodensee) hat sich ver- mindert um	„ — 95,320
	Fr. 28,301,758
Auf dem Konto „Unvollendete Bau- objekte“ beträgt die Verminderung	„ 3,880,443

Die Bausgaben des Jahres 1915 be-
tragen somit netto Fr. 24,421,315

Dieser Summe fügen wir die Abschrei-
bungen und die Bausgaben zu
lasten der Betriebsrechnung bei mit
zusammen „ 3,991,744

Betrag der Bausgaben des Jahres
1915, abzüglich der Erlöse und
Rückerstattungen Fr. 28,413,059

Siehe überdies die Tabelle „Vergleichung der Bau-
ausgaben mit dem Voranschlag und Zusammenzug auf
Ende 1915“, Seiten 64 u. 65.

* * *

III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.

Das Anlagekapital unserer Dampfschiffunternehmung auf dem Bodensee beträgt auf Ende 1915	Fr. 1,961,920.20
Dieser Konto betrug auf Ende 1914	Fr. 2,057,240.65
Vermehrung des Inventars und der mechanischen Einrichtungen der Schiffswerfte	„ 361.65
	Fr. 2,057,602.30
Dagegen wurden abgeschrieben 5 % des Anlagekapitals auf Ende 1914	Fr. 102,862.05
Abzüglich: Die Fr. 10,000 überschreitenden Kosten für die Hauptreparatur der Dampfschiffe Säntis und Rhein	„ 7,179.95
	Netto-Abschreibung pro 1915 „ 95,682.10
	Bestand auf Ende 1915 Fr. 1,961,920.20

Bilanz.

Erläuterungen.

Von 1904 bis 1914 haben die Bundesbahnen amortisiert eine Summe von	Fr. 1,119,210. 70
welcher die Amortisation von 1915 zuzuzählen ist mit	„ 95,682. 10
Total der Amortisationen Ende 1915	Fr. 1,214,892. 80
Auf 31. Dezember 1901 betrug das Anlagekapital der Dampfschiffunternehmung	Fr. 1,719,363. 60
Die seitherigen Bauverwendungen, inbegriffen diejenigen für die Werfte in Romanshorn, erforderten	„ 1,457,449. 40
Zusammen	Fr. 3,176,813. —
Abzüglich die jährlichen Amortisationen von 1904 bis 1915	„ 1,214,892. 80
Verbleibt als Anlagekapital auf Ende 1915	Fr. 1,961,920. 20

IV. Zu tilgende Verwendungen.

Auf 31. Dezember 1914 wies dieser Konto einen Sollsaldo auf von	Fr. 18,249,345. 50
Im Jahre 1915 ist er um folgende Beträge angewachsen:	

Untergegangene Anlagen.

Doppelspur St. Blaise-Neuenstadt	Fr. 19,619. 45	
Bahnhof Lausanne	„ 9,857. 10	
„ Renens	„ 16,384. 65	
„ Vallorbe	„ 18,187. 25	
„ Martigny	„ 3,153. 60	Fr. 67,202. 05
Bahnhof Bern	Fr. 99,057. 55	
„ Herzogenbuchsee	„ 21,243. 45	
„ Basel	„ 1,895. 90	
„ Pratteln	„ 70,766. 25	
„ Sissach	„ 32,445. 75	
„ Lengnau	„ 23,040. 50	
Doppelspur Gümligen-Kiesen	„ 99,141. 20	
„ Aarburg-Luzern	„ 240,702. 69	„ 588,293. 29
Bahnhof Rütli (Zch.)	Fr. 14,809. 25	
„ Rheinfelden	„ 14,838. 55	
„ Baden	„ 2,827. 80	
Station Weesen	„ 12,672. 14	
Linthbrücke bei Däniberg	„ 37,500. —	
Zollbrücke über die Sihl	„ 50,945. 44	
	Fr. 133,593. 18	
Abzüglich: Werkstätte Zürich, Bereinigung der Rechnung pro 1913	„ 586. 05	„ 133,007. 13
Bahnhof St. Gallen	Fr. 29,074. 09	
„ Weinfelden	„ 10,776. 25	
	Fr. 39,850. 34	
Abzüglich: Gossau, Bereinigung der Rechnung pro 1914	„ 12,348. —	„ 27,502. 34
Werkstätte Bellinzona	Fr. 16,844. 65	
Station Melide	„ 12,184. 50	
„ Rodi-Fiesio	„ 15,776. 80	
Doppelspur Maroggia-Mendrisio	„ 34,632. 30	„ 79,438. 25
		Fr. 895,443. 06

Emissions- und Konversionskosten von Anleihen.

Amortisation der Kosten für Erneuerung der Couponsbogen	„ 13,225. 78	„ 908,668. 84
		Fr. 19,158,014. 34

Dagegen haben wir abgeschrieben:

Auf Amortisationskosten des Anleihe 3 % différé, 12. Annuität	Fr. 116,495. —	
Auf dem Defizit des Eisenbahnfonds, 10. Annuität	„ 162,500. —	
Auf den Emissionskosten des Anleihe 3 1/2 % von 1910, 5. Annuität	„ 100,825. —	
Auf den Emissionskosten des Anleihe 3 1/2 % von 1914, 1. Annuität	„ 47,714. —	
Auslagen von 1915 für Erneuerung von Couponsbogen	„ 13,225. 78	
Für untergegangene Anlagen im Jahre 1915	„ 895,443. 06	„ 1,336,202. 84
Saldo auf 31. Dezember 1915	Fr. 17,821,811. 50	

Bilanz.

Erläuterungen.

V. Wertbestände und Guthaben.

a. Wechselportefeuille.

Unser Wechselportefeuille weist folgende Veränderungen auf:

Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914 gleich Null	—	—
Im Laufe des Jahres 1915 sind in das Portefeuille an Wechseln eingegangen	6,004,675	64
Diskont und Kursdifferenzen	21,558	—
	6,026,233	64
Ausgegangen sind an einkassierten Wechseln	6,020,533	64
Bestand auf den 31. Dezember 1915	5,700	—

b 1. Wertschriftenportefeuille.

Die Veränderungen desselben im Laufe des Jahres 1915 waren folgende:

Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914	3,110,784	65
Erworbene Titel	122,600	—
abzüglich:	3,233,384	65
Realisierung von verschiedenen Titeln	Fr. 895,010. —	
Zuteilung an den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemaligen Gotthardbahn	» 5,000. —	
Kursdifferenzen	» 129,220. —	
	1,029,230	—
Bestand des Wertschriftenportefeuilles auf den 31. Dezember 1915	2,204,154	65

b 2. Erneuerungsfondsportefeuille.

Im Laufe des Jahres 1915 haben folgende Veränderungen stattgefunden:

Bestand des Portefeuilles auf den 31. Dezember 1914	73,111,748	70
abzüglich:		
Realisierung verschiedener Titel	Fr. 163,600. —	
Kursdifferenzen	» 95,440. —	
	259,040	—
Bestand auf den 31. Dezember 1915	72,852,708	70

c. Verschiedene Debitoren.

Bestand auf 31. Dezember 1915	Fr. 6,931,109. 81
Auf 31. Dezember 1914 betrug der Saldo	„ 7,609,006. 59
Verminderung der Debitoren gegenüber 1914	Fr. 677,896. 78

Der einzige Konto dieses Kapitels von Wichtigkeit bezüglich der Ziffern ist der Konto „Einnahmenkontrolle“, dessen Saldo Fr. 3,568,759. 53 beträgt. Dieser Betrag repräsentiert die Saldi zu Lasten der Bahnhöfe und Stationen auf 31. Dezember 1915. Die andern Saldi verteilen sich auf zirka 50 verschiedene Konti.

d. Entbehrliche Liegenschaften.

Inbegriffen Landerwerbungen für spätere Erweiterung von Bahnanlagen.

Ihr Inventarwert auf 31. Dezember 1914 betrug	Fr. 8,288,066. 82
Im Jahre 1915 fanden Erwerbungen statt für	Fr. 246,158. 35
Dagegen wurden veräußert oder zu Bauzwecken verwendet für	„ 45,914. 33
	200,244. 02
Bestand auf 31. Dezember 1915	Fr. 8,488,310. 84

Bilanz.

Erläuterungen.

Passiven.

I. Feste Anleihen.

	Fr.	Ot.
Auf 31. Dezember 1914 betrug das Nominalkapital der die Schweizerischen Bundesbahnen betreffenden Anleihen	1,559,750,355	54
Ausgabe pro 1915 von 4 1/2 % Depotscheinen der Schweizerischen Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hülfskasse zugeteilt	9,309,000	—
Infolge Auslosungen wurden folgende Rückzahlungen vorgenommen:	1,569,059,355	54
4 % Schweizerische Centralbahn 1876 Fr. 563,000. —		
4 % » » 1880 » 155,000. —		
3 1/2 % » » Juni 1894 » 140,000. —		
3 1/2 % » » Oktober 1894 » 140,000. —		
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek » 133,000. —		
4 % » » II. » » 67,000. —		
2 8/11 % Franco-Suisse 1868 » 178,200. —		
3 % Jougne-Eclépens » 53,000. —		
3 1/2 % Gotthardbahn 1895 » 620,000. —		
3 % différé Schweizerische Bundesbahnen 1903 » 1,090,000. —		
3 1/2 % Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902 » 4,000,000. —		
Fr. 7,139,200. —		
Amortisation des kapitalisierten Rückkaufpreises für Genf-La Plaine » 93,385. 97	7,232,585	97
Auf 31. Dezember 1915 beläuft sich der Betrag der Anleihen auf	1,561,826,769	57

Die nachstehende Tabelle enthält eine Vergleichung über den Bestand unserer konsolidierten Schuld in den Jahren 1914 und 1915.	Beträge auf		Unterschiede gegenüber 1914	Bemerkungen
	31. Dezember 1914	31. Dezember 1915		
4 % Centralbahn 1876	19,285,000	18,722,000	— 563,000	Durch Auslosung zurückbezahlt.
4 % » 1880	17,205,000	17,050,000	— 155,000	id.
3 1/2 % » 1. Juni 1894	30,000,000	29,860,000	— 140,000	id.
3 1/2 % » 26. Oktober 1894	30,000,000	29,860,000	— 140,000	id.
4 % Nordostbahn 1880	3,000,000	3,000,000	—	
3 1/2 % » 1894	10,000,000	10,000,000	—	
3 1/2 % » 1895	7,000,000	7,000,000	—	
3 1/2 % » 1896	35,000,000	35,000,000	—	
3 1/2 % » 1897	10,512,500	10,512,500	—	
4 % Verein. Schweizerbahnen, I. Hyp.	17,370,100	17,237,100	— 133,000	id.
4 % » » II. Hyp.	8,709,700	8,642,700	— 67,000	id.
2 8/11 % Franco-Suisse 1868	14,790,050	14,611,850	— 178,200	id.
3 % Jougne-Eclépens	6,902,500	6,849,500	— 53,000	id.
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894	138,172,500	138,172,500	—	
3 1/2 % Gotthardbahn 1895	113,790,000	113,170,000	— 620,000	id.
3 % Eisenbahnrente 1890	69,333,000	69,333,000	—	
4 % Bundesbahnrente 1900	75,000,000	75,000,000	—	
3 % différé Bundesbahnanleihen 1903	147,925,000	146,835,000	— 1,090,000	id.
3 1/2 % Bundesbahnanleihen 1899/1902	485,200,000	481,200,000	— 4,000,000	id.
3 1/2 % » 1910, I. Serie	80,000,000	80,000,000	—	
4 % » 1912/14	143,750,000	143,750,000	—	
4 1/2 % Depotscheine der schweiz. Bundesbahnen, zu jeder Zeit rückzahlbar, dem Portefeuille der Pensions- und Hülfskasse zugeteilt	1,462,945,350	1,455,806,150	— 7,139,200	
Wert auf 31. Dezember 1915 der an die P. L. M. zu leistenden Jahresraten für den Rückkauf der Linie Genf-La Plaine	86,200,000	95,509,000	+ 9,309,000	Neuausgabe von 1915.
	10,605,006	10,511,620	— 93,386	Amortisationsquote pro 1915.
	1,559,750,356	1,561,826,770	+ 2,076,414	

Die Obligationen der schweizerischen Bundesbahnen und diejenigen der ehemaligen Gesellschaften können bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den Kreiskassen gegen auf den Namen lautende Hinterlegungsscheine kostenfrei in Verwahrung gegeben werden.

Auf den 31. Dezember 1915 hatten diese Hinterlagen folgenden Bestand:

	3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890 Rente Fr.	3 1/2 % S. B. B. Anleihen von 1899/1902 Nominalbetrag Fr.	S. B. B. Rente von 1900 Rente Fr.	3 % diffé S. B. B. Anleihen von 1903 Nominalbetrag Fr.	3 1/2 % S. B. B. Anleihen v. 1910, I. Serie Nominalbetrag Fr.	4 % S. B. B. Anleihen von 1912/1914 Nominalbetrag Fr.
Hauptkasse in Bern	119,970	32,525,000	140,400	4,043,500	604,500	8,513,500
Kreiskasse I in Lausanne	—	227,000	4,410	—	—	14,000
» II » Basel	—	682,000	15,330	172,500	—	5,000
» III » Zürich	—	2,545,000	—	756,500	—	280,000
» IV » St. Gallen	—	—	—	—	—	—
» V » Luzern	—	—	450	—	—	1,510,000
Total	119,970	35,979,000	160,590	4,972,500	604,500	10,322,500
Am 31. Dezember 1914 beliefen sich diese Hinterlagen auf	120,120	38,791,000	158,490	5,156,500	610,500	16,249,500
Unterschiede gegenüber 1914	— 150	— 2,812,000	+ 2,100	— 184,000	— 6,000	— 5,927,000
	Anleihen der S. C. B. Nominalbetrag Fr.	Anleihen der N. O. B. Nominalbetrag Fr.	Anleihen der V. S. B. Nominalbetrag Fr.	Anleihen der J. S. Nominalbetrag Fr.	3 1/2 % Anleihen der G. B. von 1895 Nominalbetrag Fr.	
Hauptkasse in Bern	6,080,500	14,504,500	618,800	15,518,000	18,511,000	
Kreiskasse I in Lausanne	—	—	—	35,500	33,000	
» II » Basel	2,200,000	191,000	20,500	129,000	133,000	
» III » Zürich	—	658,500	—	50,000	—	
» IV » St. Gallen	—	—	—	—	—	
» V » Luzern	—	—	—	—	1,088,500	
Total	8,280,500	15,354,000	639,300	15,732,500	19,765,500	
Am 31. Dezember 1914 beliefen sich diese Hinterlagen auf	8,605,500	15,376,500	901,800	16,638,400	19,739,000	
Unterschiede gegenüber 1914	— 325,000	— 22,500	— 262,500	— 905,900	+ 26,500	

II. Getilgtes Schuldkapital.

Dasselbe betrug auf 31. Dezember 1914 Fr. 75,178,080. 72

Pro 1915 hat es sich erhöht um:

Die gesetzliche Amortisation Fr. 9,333,963. 08

Die dritte Amortisationsquote, welche in der von 1913—1958 jährlich an
die P. L. M. zu leistenden Jahresrate von Fr. 516,197. — für den Rück-
kauf Genf-La Plaine inbegriffen ist „ 93,385. 97

Die erste Amortisationsquote für die schweiz. Strecke der Linie Frasné-Vallorbe „ 17,763. 15

„ 9,445,112. 20

Bestand auf 31. Dezember 1915 Fr. 84,623,192. 92

Siehe auf Seiten 98 und 99 die Zusammenstellung der seit dem Rückkauf amortisierten Ausgaben.

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1915.

			Nominalwert		Kurs	Buchwert	
			Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Eisenbahn-Obligationen.							
3 1/2 % Centralbahn vom 1. Juni 1894			105,000	—	80	84,000	—
3 1/2 % » » 26. Oktober 1894			68,000	—	80	54,400	—
3 1/2 % Nordostbahn von 1894 (rückzahlbar 1924)			354,000	—	90	318,600	—
3 1/2 % » » 1895 (rückzahlbar 1925)			146,000	—	90	131,400	—
3 1/2 % » vom 28. Februar 1897 (rückzahlbar 1927)			25,000	—	90	22,500	—
4 1/4 % Sissach-Gelterkinden von 1913			25,000	—	100	25,000	—
4 % Schweizerische Bundesbahnen von 1914			100,000	—	90	90,000	—
Total						725,900	—
II. Städte-Obligationen.							
4 3/4 % Stadt Lenzburg von 1909			5,000	—	100	5,000	—
III. Bank-Obligationen.							
4 1/2 % Solothurner Kantonalbank von 1914			25,000	—	100	25,000	—
4 % Basler Kantonalbank von 1904			20,000	—	100	20,000	—
5 % Bank für Graubünden von 1915			250,000	—	100	250,000	—
4 1/2 % Handwerkerbank Basel von 1909/1910			32,000	—	100	32,000	—
5 % Aargauische Kreditanstalt von 1912			250,000	—	100	250,000	—
4 1/2 % Schweiz. Volksbank Zürich von 1913			1,000	—	100	1,000	—
4 1/2 % Schweiz. Kreditanstalt Zürich von 1913			2,000	—	100	2,000	—
Total						580,000	—
IV. Diverse Obligationen.							
4 % 1 Obligation			2,450	—	100	2,450	—
5 % 1 »			60,000	—	100	60,000	—
Total						62,450	—
V. Aktien.							
a. Von Eisenbahnen.							
Wynentalbahn, Stammaktien			405,000	—	pro memoria	1	—
» Prioritätsaktien			45,000	—	»	1	—
Emmentalbahn, Priorität			434,000	—	90	390,600	—
» Subvention			446,000	—	80	356,800	—
Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg			5,000	—	75	3,750	—
Appenzeller Strassenbahn			65,000	—	pro memoria	1	—
Urikon-Bauma			300,000	—	»	1	—
Sihltalbahn			100,000	—	»	1	—
Sissach-Gelterkinden			116,500	—	»	1	—
Wald-Rüti			739,500	—	»	1	—
Appenzeller Strassenbahn, Subvention			25,000	—	»	1	—
Frauenfeld-Wil, I. Rang			2,500	—	»	1	—
» II. »			2,500	—	»	1	—
Huttwil-Wolhusen			100,000	—	»	1	—
Tramelan-Tavannes			20,000	—	»	1	—
Biel-Magglingen, Stammaktien			5,000	—	»	1	—
Bière-Apples-Morges, Prioritätsaktien			45,000	—	»	1	—
Funiculaire Cossonay-Gare			81,000	—	»	1	—
Burgdorf-Thun			50,000	—	10	5,000	—
Freiburg-Murten-Ins			60,000	—	pro memoria	1	—
Brienz-Rothorn, Prioritätsaktien			10,000	—	»	1	—
Plan incliné de la gare de Serrières			10,000	—	100	10,000	—
Urikon-Bauma, Prioritätsaktien			900,000	—	pro memoria	1	—
Total						766,168	—
b. Diverse							
						31,209	—
						797,377	—

Inventarbestand der eigenen Wertschriften auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
VI. Hypothekar-Schuldbriefe.					
1 Schuldbrief à 4 %	100	—
2 Schuldbriefe à 4 1/4 %	5,980	—
2 Schuldbriefe à 4 3/4 %	22,347	65
1 Schuldbrief à 5 %	5,000	—
Total	.	.	.	33,427	65
Zusammenstellung.					
I. Eisenbahn-Obligationen	725,900	—
II. Städte-Obligationen	5,000	—
III. Bankobligationen	580,000	—
IV. Diverse Obligationen	62,450	—
V. Aktien	797,377	—
VI. Hypothekar-Schuldbriefe	33,427	65
Total	.	.	.	2,204,154	65

Rechnung über den Erneuerungsfonds für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
75,735,316	78,375,626	Bestand vom Vorjahr	78,375,626	17
		Einnahmen.		
9,097,168	8,179,200	Einlagen	8,324,744	95
4,182,261	3,682,200	a. Für den Oberbau	3,873,780	95
1,550,132	1,554,900	Für den Meter Geleise der eigenen Bahn im Jahresdurchschnitt, 5,215,877 Meter zu 30 Rp.	1,564,763	10
2,632,129	2,127,300	Für jeden auf der eigenen Bahn ausgeführten Lokomotivkilometer, ausschliesslich des Rangierdienstes, 32,985,969 Lokomotivkilometer zu 7 Rp.	2,309,017	85
4,329,076	3,897,480	b. Für Rollmaterial	3,856,145	25
		Nach Leistungen des eigenen Rollmaterials auf eigener und fremder Bahn, für Lokomotiven einschliesslich des Rangierdienstes und der Leerfahrten,		
2,058,053	1,637,480	Für Lokomotiven . . . 38,423,424 Lokomotivkm. zu 4,7 Rp.	1,805,900	95
1,126,294	1,140,000	Für Personenwagen . . 303,510,476 Achskm. zu 0,30 Rp.	910,531	45
1,144,729	1,120,000	Für Lastwagen 407,040,300 Achskm. zu 0,28 Rp.	1,139,712	85
585,831	599,520	c. Für Mobiliar und Gerätschaften	563,640	60
585,831	599,520	2 1/2 % von Fr. 22,545,623. 07 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	563,640	60
—	—	d. Für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke	15,833	35
—	—	4 % von Fr. 395,833. 75 Bilanzwert im Jahresdurchschnitt	15,833	35
—	—	e. Für die Einrichtungen der elektrischen Zugförderung	15,344	80
—	—	4 % von Fr. 383,619. 40 Anlagekosten für Leitungen über dem Bahnkörper . .	15,344	80
		Ausgaben.		
6,456,858	5,500,000	Entnahmen	5,184,023	38
4,534,090	3,293,900	a. Für die Erneuerung des Oberbaues	3,325,117	90
3,960,044	2,943,100	Materialkosten Fr. 4,704,767. 35, Erlös aus Altmaterial Fr. 1,803,078. 35	2,901,689	—
574,046	350,800	Für Arbeitslöhne: 9 % der Materialkosten	423,428	90
1,592,079	2,021,200	b. Für die Erneuerung des Rollmaterials	1,668,953	—
		Inventarwert: Erlös aus Altmaterial:		
857,987	821,200	21 Lokomotiven Fr. 1,193,011. — Fr. 83,510. 75	1,109,500	25
18,405	—	4 Lokomotivkessel » 72,175. — » 11,548. —	60,627	—
174,108	576,000	26 Personenwagen » 298,321. — » 11,932. 85	286,388	15
47,451	63,400	7 Gepäckwagen » 45,173. — » 1,806. 90	43,366	10
494,128	560,600	45 Güterwagen » 173,951. — » 6,958. 05	166,992	95
—	—	3 Dienstwagen » 2,165. 15 » 86. 60	2,078	55
330,689	184,900	c. Für die Erneuerung des Mobiliars und der Gerätschaften	189,952	48
330,689	184,900	Die Ersatzkosten für Gegenstände, deren Wert Fr. 30 übersteigt, einschliesslich Fr. 41,809. 72 für Hilfsbetriebe	189,952	48
2,640,310	2,679,200	Mehreinlagen	3,140,721	57
78,375,626	81,054,826	Bestand auf Ende des Jahres	81,516,347	74

Erneuerungsfonds.

Erläuterungen.

Die Einlagen in den Erneuerungsfonds und die Entnahmen aus demselben sind für das ganze Netz nach den Bestimmungen des Reglements Nr. 34 für den Erneuerungsfonds der schweizerischen Bundesbahnen berechnet worden.

Die Einlagen übersteigen die Entnahmen um folgende Beträge:

a. für Oberbau	Fr. 548,663
b. „ Rollmaterial	„ 2,187,192
c. „ Mobiliar und Gerätschaften	„ 373,689
d. „ maschinelle Anlagen und Mobiliar der Kraftwerke	„ 15,833
e. „ Einrichtungen der elektrischen Zugförderung	„ 15,345
Total der Mehreinlagen	Fr. 3,140,722

Die Erneuerung des Oberbaues und die Ausrangierung von Rollmaterial ist auf das Notwendige beschränkt worden; sie werden später nachgeholt werden müssen.

Die Einlagen für die maschinellen Anlagen und das Mobiliar der Kraftwerke am Simplon, sowie für die Leitungen über dem Bahnkörper zum elektrischen Betrieb der Linie Brig—Iselle beruhen auf einer Vereinbarung mit dem schweizerischen Eisenbahndepartement; Entnahmen für die Erneuerung dieser Anlagen haben im Jahre 1915 nicht stattgefunden.

Der Bestand des Erneuerungsfonds betrug auf 31. Dezember

1902	Fr. 34,640,675	1909	Fr. 63,420,058
1903	„ 55,510,204	1910	„ 65,521,253
1904	„ 56,849,780	1911	„ 74,766,984
1905	„ 58,613,571	1912	„ 75,083,311
1906	„ 58,775,984	1913	„ 75,735,316
1907	„ 60,398,662	1914	„ 78,375,626
1908	„ 61,140,472	1915	„ 81,516,348

Nachstehend geben wir ein Verzeichnis über die Anlage dieses Fonds:

Inventarbestand der Wertschriften des Erneuerungsfonds auf 31. Dezember 1915.

		Nominalwert		Kurs	Buchwert	
		Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Eisenbahn-Obligationen.						
3 1/2 %	Schweizerische Bundesbahnen von 1899/1902	239,000	—	100	239,000	—
4 %	Centralbahn von 1876	990,500	—	100	990,500	—
4 %	» » 1880	703,000	—	100	703,000	—
3 1/2 %	» vom 1. Juni 1894	7,409,000	—	100	7,409,000	—
3 1/2 %	» vom 26. Oktober 1894	5,664,000	—	100	5,664,000	—
4 %	Nordostbahn von 1880	297,000	—	100	297,000	—
3 1/2 %	» » 1894	2,808,000	—	100	2,808,000	—
3 1/2 %	» » 1895	1,873,000	—	100	1,873,000	—
3 1/2 %	» vom 28. Februar 1897	8,176,000	—	100	8,176,000	—
3 1/2 %	» vom 20. September 1897	738,500	—	100	738,500	—
3 1/2 %	Jura-Simplon von 1894	22,546,500	—	100	22,546,500	—
3 %	Jougne-Eclépens	86,000	—	100	86,000	—
4 %	Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek von 1865	1,267,300	—	100	1,267,300	—
4 %	» » II. » » 1865	3,633,700	—	100	3,633,700	—
3 1/2 %	Gotthardbahn von 1895	9,225,000	—	100	9,225,000	—
3 3/4 %	Funiculaire Cossonay-Gare	150,000	—	80	120,000	—
4 %	Thunerseebahn, I. Hypothek von 1900	4,702,000	—	90	4,231,800	—
4 %	Sissach-Gelterkinden, I. Hypothek	17,000	—	90	15,300	—
5 %	Wynentalbahn von 1903 und 1906	232,815	—	98	228,158	70
Total					70,251,758	70
II. Staatspapiere.						
3 %	Kanton Bern von 1895	208,500	—	70	145,950	—
4 %	Österreichische Goldrente von 1876; Gulden 800,000 à Fr. 2. 50	2,000,000	—	70	1,400,000	—
4 %	» Staatsrente von 1893; Kronen 500,000 à Fr. 0. 68	340,000	—	75	255,000	—
3 1/2 %	Kanton Waadt von 1904	1,000,000	—	80	800,000	—
Total					2,600,950	—
Zusammenstellung.						
I. Eisenbahn-Obligationen					70,251,758	70
II. Staatspapiere					2,600,950	—
Total					72,852,708	70

Spezialfonds.

Rechnung 1914	Deckungsfonds von Pensionen der Jura-Simplon-Bahn.		Rechnung 1915	
Fr.			Fr.	Rp.
299,696	Saldo auf 1. Januar 1915	Fr. 256,837. 40		
9,484	Zins à 3½ % pro 1915	„ 8,091. 95		
309,180			264,929	35
52,343	Bezahlte Pensionen pro 1915		42,996	70
256,837		Saldo Ende 1915	221,932	65
	Gotthardbahn.			
532,977	Saldo auf 1. Januar 1915	Fr. 492,235. 20		
17,680	Zins à 3½ % pro 1915	„ 16,341. 75		
550,657			508,576	95
58,422	Bezahlte Pensionen pro 1915		53,440	90
492,235		Saldo Ende 1915	455,136	05
	Rechnung des Versicherungsfonds gegen Feuerschaden.			
883,330	Saldo auf 1. Januar 1915	Fr. 1,203,417. 29		
30,916	Zins à 3½ % pro 1915	„ 42,119. 60		
300,000	8. Einlage	„ 300,000. —		
1,214,246			1,545,536	89
10,829	Netto-Ausgaben für Brandschäden im Jahr 1915		16,331	37
1,203,417		Saldo Ende 1915	1,529,205	52
	Rechnung des Deckungsfonds für Unfallrenten.			
1,900,000	Saldo auf 1. Januar 1915	Fr. 2,267,793. 80		
545,668	Kapitalisierter Wert der im Jahr 1915 zugesprochenen Un-			
	fallrenten	„ 597,757. 10		
73,909	Zins à 3½ % pro 1915	„ 79,366. 55		
2,519,577			2,944,917	45
251,784	Im Jahre 1915 bezahlte Unfallrenten		284,503	95
2,267,793		Saldo Ende 1915	2,660,413	50

Rechnung der Drucksachenverwaltung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
Einnahmen.				
1,280,873	1,134,200	A. Materialabgaben	1,307,877	08
117,248	100,000	I. Papler, Enveloppen etc.	108,180	75
724,810	627,000	II. Formulare	730,346	85
313,445	270,000	III. Billette	276,330	32
115,856	130,000	IV. Tarife	181,499	31
9,514	7,200	V. Verschiedenes (inbegriffen Makulatur)	11,519	85
520,487	520,000	B. Vorräte auf neue Rechnung*	593,808	56
1,801,360	1,654,200	Total der Einnahmen	1,901,685	64
Ausgaben.				
222,864	231,700	A. Regiekosten	232,810	87
155,628	162,720	I. Personal (inbegriffen die Billettdruckerei)	168,440	95
97,425	100,420	a. Gehalte	91,755	65
3,262	4,600	b. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	20,617	90
54,941	57,700	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	56,067	40
28,545	25,370	II. Nebenkosten	29,256	25
2,179	2,500	a. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	2,300	65
5,403	5,000	b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	5,415	85
9,401	5,000	c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1,757	60
5,304	5,600	d. Betriebskraft für die Billettdruckerei, Mieten, Camionnagegebühren und Verschiedenes	13,584	65
6,258	7,270	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	6,197	50
38,691	43,610	III. Kapitalverzinsung zu 4%	35,113	67
4,000	4,000	a. Verzinsung des Baukapitals	3,888	—
16,258	20,400	b. " Betriebskapitals	17,263	10
18,433	19,210	Hierzu: Ausgaben der Materialverwaltungen	13,962	57
1,001,580	900,500	B. Materialanschaffungen	1,094,542	99
77,957	75,000	I. Papier, Enveloppen etc.	67,661	30
610,425	530,000	II. Formulare	653,825	88
193,827	170,000	III. Billette (Rohkarton)	183,846	11
118,993	125,000	IV. Tarife	189,209	70
378	500	V. Verschiedenes	—	—
550,288	500,000	C. Vorräte vom Vorjahre	520,486	81
1,774,732	1,632,200	Total der Ausgaben	1,847,840	67
Abschluss.				
1,801,360	1,654,200	Einnahmen	1,901,685	64
1,774,732	1,632,200	Ausgaben	1,847,840	67
26,628	22,000	Netto-Ertrag	53,844	97
* Gesamtvorräte an Drucksachen . . . Fr. 945,030.74 wovon bei den Materialverwaltungen . . . Fr. 351,222.18 und bei der Drucksachenverwaltung . . . " 593,808.56				

Rechnung der Oberbaumaterialverwaltung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915	
Fr.	Fr.	Einnahmen.	Fr.	Rp.
7,730,128	7,858,000	A. Materialabgaben	6,999,532	29
1,064,593	1,200,000	I. Holzschnellen	1,064,231	50
1,513,985	1,300,000	II. Eisenschnellen	1,074,050	90
2,156,369	2,493,000	III. Schienen	1,920,961	10
884,850	900,000	IV. Befestigungsmittel	762,422	05
987,013	900,000	V. Weichen und Kreuzungen	714,517	80
47,611	60,000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	52,514	90
2,161	5,000	VII. Verschiedene Materialien	17,335	50
1,073,546	1,000,000	VIII. Verkäufe	1,393,498	54
14,239,667	10,000,000	B. Vorräte auf neue Rechnung	12,162,876	—
21,969,795	17,858,000	Total der Einnahmen	19,162,408	29
		Geringere Materialabgaben infolge Einstellung von Neubauten und Reduktion der Geleise- erneuerung.		
		Ausgaben.		
649,216	536,000	A. Regiekosten	664,986	66
82,299	85,440	I. Personal	80,223	90
81,970	82,440	a. Gehalte	79,606	75
329	3,000	b. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	617	15
5,555	6,560	II. Nebenkosten	15,958	96
2,329	3,000	a. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1,589	20
1,892	1,760	b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	1,912	70
422	800	c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	312	61
912	1,000	d. Miete und Unterhalt von Diensträumen, Magazinen und Verschiedenes	12,144	45
561,362	444,000	III. Kapitalverzinsung zu 4 %	568,803	80
4,907	4,000	a. Verzinsung des Baukapitals	552	—
556,455	440,000	b. Verzinsung des Betriebskapitals	568,251	80
10,067,357	5,000,000	B. Materialanschaffungen	3,987,918	65
1,465,145	600,000	I. Holzschnellen	817,396	93
2,264,653	1,000,000	II. Eisenschnellen	266,520	76
3,329,724	2,000,000	III. Schienen	1,739,410	44
1,473,926	600,000	IV. Befestigungsmittel	542,324	51
1,421,681	700,000	V. Weichen und Kreuzungen	535,928	11
90,144	70,000	VI. Bestandteile von Zentralanlagen, Signale etc.	44,316	90
22,084	30,000	VII. Verschiedene Materialien	42,021	—
10,950,962	12,000,000	C. Vorräte vom Vorjahre	14,239,667	45
21,667,535	17,536,000	Total der Ausgaben	18,892,572	76
		Minderankauf von Materialien infolge Einstellung von Neubauten und Reduktion der Geleise- erneuerung.		
		Abschluss.		
21,969,795	17,858,000	Einnahmen	19,162,408	29
21,667,535	17,536,000	Ausgaben	18,892,572	76
302,260	322,000	Netto-Ertrag	269,835	53

Rechnungen der Materialverwaltungen

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I Lausanne	
			Fr.	Rp.
Fr.	Fr.	Einnahmen.		
25,903,871	22,654,000	A. Materialabgaben	4,064,626	39
65,477	68,000	I. Bureaubedürfnisse	12,292	45
501,399	468,000	II. Beleuchtungsmaterial	89,521	40
20,123,120	17,410,000	III. Brennmaterial	2,993,349	37
1,451,038	1,337,000	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	308,417	32
511,486	336,000	V. Inventargegenstände	101,005	55
2,120,207	1,855,000	VI. Dienstkleider	272,620	50
358,848	350,000	VII. Baumaterialien	105,538	—
772,296	830,000	VIII. Drucksachen	179,851	80
—	—	IX. Verschiedenes (einschl. Mieten)	2,030	—
13,429,203	12,170,000	B. Vorräte auf neue Rechnung*	2,134,314	60
39,333,074	34,824,000	Total der Einnahmen	6,198,940	99
		Ausgaben.		
1,007,477	888,170	A. Regiekosten	180,744	92
357,480	354,900	I. Personal	77,383	60
381,914	381,040	a. Gehalte	81,476	10
10,000	14,060	b. Tagelöhne (Leistungen anderer Dienststellen)	8,035	30
20,507	17,500	c. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	2,685	30
— 54,941	— 57,700	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 14,813	10
28,474	23,260	II. Nebenkosten	15,259	93
12,848	11,350	a. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1,570	03
9,807	9,800	b. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	2,806	50
4,561	4,400	c. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	177	25
7,516	4,980	d. Miete und Unterhalt von Diensträumen, Magazinen und Verschiedenes	11,869	25
— 6,258	— 7,270	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 663	10
621,523	510,010	III. Kapitalverzinsung zu 4 %	88,101	39
33,318	33,660	a. Verzinsung des Baukapitals	560	80
606,638	495,560	b. » » Betriebskapitals	89,970	33
— 18,433	— 19,210	ab: Rückerstattung der Drucksachenverwaltung	— 2,429	74
23,411,705	21,225,000	B. Materialanschaffungen	3,252,762	60
56,491	62,000	I. Bureaubedürfnisse	10,560	10
513,594	417,000	II. Beleuchtungsmaterial	81,140	74
17,638,334	16,415,000	III. Brennmaterial	2,355,033	47
1,428,392	1,183,000	IV. Reinigungs-, Desinfektions- und Schmiermaterial, Material für elektrische Einrichtungen und sonstige Konsummaterialien	246,891	65
491,582	327,000	V. Inventargegenstände	79,245	65
2,144,900	1,668,000	VI. Dienstkleider	219,598	15
366,023	313,000	VII. Baumaterialien	85,207	99
772,389	840,000	VIII. Drucksachen	175,084	85
14,795,849	12,608,000	C. Vorräte vom Vorjahre	2,701,408	05
39,215,031	34,721,170	Total der Ausgaben	6,134,915	57
		Abschluss.		
39,333,074	34,824,000	Einnahmen	6,198,940	99
39,215,031	34,721,170	Ausgaben	6,134,915	57
118,043	102,830	Netto-Ertrag	64,025	42
		* Diverse Materialien . . . Fr. 12,263,361.03		
		Drucksachen . . . » 351,222.18		
		Fr. 12,614,583.21		

für das Jahr 1915.

Rechnung 1915										Erläuterungen
Kreis II Basel		Kreis III Zürich		Kreis IV Rorschach		Kreis V Luzern		Total		
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
7,153,789	72	4,415,921	16	2,810,745	15	3,954,590	60	22,399,673	02	Verminderte Abgaben infolge der Verkehrsabnahme.
11,351	86	10,334	63	8,319	72	13,953	30	56,251	96	
334,427	99	85,283	67	57,852	64	94,800	10	661,885	80	
5,880,744	29	3,367,014	01	2,196,429	40	3,226,852	30	17,664,389	37	
273,211	04	319,296	88	211,825	53	238,631	05	1,351,381	82	
56,620	88	57,664	22	20,759	08	57,225	10	293,274	83	
350,928	60	275,180	47	177,968	85	180,594	80	1,257,293	22	
79,473	16	111,565	13	11,745	11	42,869	40	351,190	80	
165,624	90	189,054	95	125,374	82	98,120	30	758,026	77	
1,407	—	527	20	470	—	1,544	25	5,978	45	
1,820,545	45	3,691,519	69	2,233,604	97	2,734,598	50	12,614,583	21	
8,974,335	17	8,107,440	85	5,044,350	12	6,689,189	10	35,014,256	23	
170,372	73	234,663	86	103,293	66	178,206	65	867,281	82	Verrechnung von Mieten für die Benützung von Dienst- räumen und Lagerplätzen.
64,476	10	86,918	20	32,822	20	77,503	95	339,104	05	
66,357	60	96,759	35	39,885	10	77,734	75	362,212	90	
2,235	15	562	—	—	—	10,654	70	21,487	15	
4,796	75	1,137	75	772	10	2,079	50	11,471	40	
— 8,913	40	— 11,540	90	— 7,835	—	— 12,965	—	— 56,067	40	
9,524	98	7,619	16	6,860	92	9,176	—	48,440	99	
2,858	28	2,927	70	1,129	65	2,639	20	11,124	86	
2,825	86	1,924	16	417	95	2,711	—	10,185	47	
1,907	—	370	94	3,603	51	975	15	7,033	85	
3,884	—	3,960	60	2,179	81	4,400	65	26,294	31	
— 1,950	16	— 1,564	24	— 470	—	— 1,550	—	— 6,197	50	
96,371	65	140,126	50	63,610	54	91,526	70	479,736	78	
12,621	70	1,285	05	708	—	5,039	45	20,215	—	
87,411	30	141,230	10	65,213	07	89,659	55	473,484	35	
— 3,661	35	— 2,388	65	— 2,310	53	— 3,172	30	— 13,962	57	
5,742,595	45	3,947,758	96	3,178,220	33	4,387,554	51	20,508,891	85	
11,614	30	8,296	65	6,814	60	13,501	85	50,787	50	
476,533	16	98,021	42	86,081	87	103,688	72	845,465	91	
4,385,442	68	3,003,102	50	2,595,308	32	3,550,571	74	15,889,458	71	
257,292	49	280,031	43	196,002	30	246,097	78	1,226,315	65	
57,500	35	47,106	44	17,668	78	57,678	86	259,200	08	
318,787	29	226,381	10	137,784	55	177,522	45	1,080,073	54	
63,313	73	96,175	52	11,532	73	120,057	66	376,287	63	
172,111	45	188,643	90	127,027	18	118,435	45	781,302	83	
2,996,996	75	3,907,531	37	1,703,542	80	2,119,723	68	13,429,202	65	
8,909,964	93	8,089,954	19	4,985,056	79	6,685,484	84	34,805,376	32	
8,974,335	17	8,107,440	85	5,044,350	12	6,689,189	10	35,014,256	23	
8,909,964	93	8,089,954	19	4,985,056	79	6,685,484	84	34,805,376	32	
64,370	24	17,486	66	59,293	33	3,704	26	208,879	91	Vermehrter Ertrag infolge geringerer Zinslasten für die verminderten Vorräte.

Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Fr.	Fr.					
Magazin-Konto.						
Einnahmen.						
7,510,583	8,456,000	I. Abgaben an die Werkstätte	888 286	68	218,332	32
9,312,547	8,764,000	II. Vorräte auf neue Rechnung	1,381,714	15	301,905	74
16,823,130	17,220,000	Total der Einnahmen	2,270,000	83	520,238	06
Ausgaben.						
7,677,337	8,815,000	I. Materialanschaffungen	760,142	—	193,807	43
5,209,266	6,184,500	a) Material und Reservestücke	467,916	51	147,658	10
2,468,071	2,630,500	b) Lieferungen der Werkstätte	292,225	49	46,149	33
9,145,793	8,405,000	II. Vorräte vom Vorjahre	1,509,858	83	326,430	63
16,823,130	17,220,000	Total der Ausgaben	2,270,000	83	520,238	06
Werkstätte-Konto.						
Einnahmen.						
14,544,671	15,589,000	I. Abgaben an Betriebsstellen	1,752,793	75	520,005	25
14,011,222	15,021,000	1. Fahrdienst	1,694,983	45	477,855	30
533,449	568,000	2. Andere Dienststellen	57,810	30	42,149	95
2,468,071	2,630,500	II. Abgaben an das Werkstattemagazin	292,225	49	46,149	33
1,110,328	1,025,000	III. Abgaben an Hilfsbetriebe	136,494	—	24,351	20
295,648	214,000	IV. Abgaben auf Baurechnung	2,385	50	—	—
824,249	661,000	V. Abgaben an andere Transportanstalten und Dritte	129,434	13	6,430	50
640,561	831,000	VI. Verkauf von Altmaterial an Dritte	87,097	05	23,094	45
240,128	173,500	VII. Angefangene Arbeiten (noch nicht fakturierte)	19,602	20	1,171	80
20,123,656	21,124,000	Total der Einnahmen	2,420,032	12	621,202	53

für das Jahr 1915.

Rechnung 1915

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1,126,568	87	1,931,608	14	889,395	03	86,015	59	284,305	89	298,481	30	1,031,606	56	6,754,600	38
1,301,090	75	2,121,155	89	1,543,880	80	118,766	67	386,809	23	522,181	29	1,269,972	36	8,947,476	88
2,427,659	62	4,052,764	03	2,433,275	83	204,782	26	671,115	12	820,662	59	2,301,578	92	15,702,077	26
956,779	49	1,741,881	33	901,947	15	100,819	73	300,708	47	332,097	80	1,101,346	48	6,389,529	88
540,947	62	1,096,687	33	662,505	88	99,836	73	219,256	90	296,429	62	725,950	61	4,257,189	30
415,831	87	645,194	—	239,441	27	983	—	81,451	57	35,668	18	375,395	87	2,132,340	58
1,470,880	13	2,310,882	70	1,531,328	68	103,962	53	370,406	65	488,564	79	1,200,232	44	9,312,547	38
2,427,659	62	4,052,764	03	2,433,275	83	204,782	26	671,115	12	820,662	59	2,301,578	92	15,702,077	26
1,479,883	95	2,585,340	91	2,698,247	—	205,532	05	912,678	55	838,615	73	2,384,305	45	13,377,402	64
1,465,584	35	2,462,420	05	2,559,985	90	201,237	85	887,414	36	824,159	33	2,347,330	60	12,920,971	19
14,299	60	122,920	86	138,261	10	4,294	20	25,264	19	14,456	40	36,974	85	456,431	45
415,831	87	645,194	—	239,441	27	983	—	81,451	57	35,668	18	375,395	87	2,132,340	58
243,953	82	439,211	25	119,147	40	70,009	95	18,735	28	46,812	03	29,603	62	1,128,318	55
30,328	72	120,564	49	25,884	65	3,395	05	2,718	66	9,520	40	30,569	19	225,366	66
19,724	96	328,077	59	70,004	55	25,239	35	89,770	40	4,133	75	12,246	50	685,061	73
329,778	43	213,237	06	321,247	88	10,986	95	76,355	25	39,019	80	307,850	91	1,408,667	78
33,156	—	127,009	80	9,200	36	144	61	1,522	12	5,261	43	17,606	20	214,674	52
2,552,657	75	4,458,635	10	3,483,173	11	316,290	96	1,183,231	83	979,031	32	3,157,577	74	19,171,832	46

Rechnungen der Werkstätten

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Kreis I			
			Yverdon		Freiburg	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Fr.	Fr.	Ausgaben.				
6,856,355	7,666,270	I. Personalkosten	821,206	45	230,063	85
789,474	783,780	A. Bureau und Magazin	73,282	65	36,713	10
762,482	758,590	1. Gehalte	72,109	05	36,321	90
26,992	25,190	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	1,173	60	391	20
9,125,194	9,280,640	B. Werkstätten	1,084,317	—	290,131	05
1,512,740	1,665,740	1. Gehalte (auch Monatslöhne)	180,542	65	48,420	10
7,231,809	7,271,750	2. Tag- und Stundenlöhne (auch Akkordarbeit)	896,068	80	241,308	05
380,645	343,150	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	7,705	55	402	90
9,914,668	10,064,420		1,157,599	65	326,844	15
— 3,058,313	— 2,398,150	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III, IV und VI	— 336,393	20	— 96,780	30
7,207,482	8,098,640	II. Material	873,688	92	212,256	98
7,510,582	8,456,000	1. Lieferungen des Magazins	888,286	68	218,332	32
2,276,862	2,181,730	2. Lieferungen von andern Hilfsbetrieben, von Dritten und Verschiedenes	327,149	21	68,960	89
9,787,444	10,637,730		1,215,435	89	287,293	21
— 2,579,962	— 2,539,090	Davon fallen zu lasten der Abschnitte III—VII	— 341,746	97	— 75,036	23
742,201	737,900	III. Unterhalt und Erneuerung	124,885	80	15,233	95
195,378	287,200	A. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen.				
4,000	—	1. Gewöhnlicher Unterhalt	68,235	73	5,254	45
		2. Abschreibungen	—	—	—	—
446,482	450,700	B. Mechanische Einrichtungen, Werkzeuge und Mobilien.				
96,341	—	1. Ergänzung und Unterhalt	56,650	07	9,979	50
3,356,981	2,675,330	2. Abschreibung ausrangierter Objekte	—	—	—	—
1,255,164	1,185,520	IV. Verschiedene allgemeine Kosten	368,360	01	120,141	08
22,902	25,850	1. Bureau- und Aufsichtspersonal	106,440	—	47,074	48
262,885	257,100	2. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	1,975	34	877	85
189,697	191,500	3. Beleuchtung, Heizung und Reinigung	17,802	22	13,161	12
251,167	273,600	4. Konsummaterialien für den Werkstättebetrieb	23,657	32	3,081	30
1,375,166	154,900	5. Betriebskraft	27,094	60	7,325	—
	586,860	6. Unfallentschädigungen	21,423	05	9,476	95
1,381,089	1,367,110	7. Verschiedenes	164,967	48	39,144	38
902,134	1,023,730	V. Kapitalverzinsung zu 4%	165,571	10	35,423	20
478,955	343,380	1. Verzinsung des Baukapitals	108,143	80	22,474	10
135,366	129,000	2. Verzinsung des Betriebskapitals	57,427	30	12,949	10
22,638	27,900	VI. Altmaterialwert und Demontierungskosten ausrangierter Fahrzeuge und ersetzter Lokomotivkessel	17,704	86	376	30
314,547	178,850	VII. Abschreibung veralteter Reservestücke	1,618	40	642	—
20,016,659	20,881,000	VIII. Angefangene Arbeiten vom Vorjahre	25,694	10	6,398	10
		Total der Ausgaben	2,398,729	64	620,535	46
		Abschluss.				
20,123,656	21,124,000	Einnahmen	2,420,032	12	621,202	53
20,016,659	20,881,000	Ausgaben	2,398,729	64	620,535	46
106,997	243,000	Netto Ertrag	21,302	48	667	07

für das Jahr 1915.

Rechnung 1915

Kreis II				Kreis III		Kreis IV						Kreis V		Total	
Biel		Olten		Zürich		Romanshorn		Rorschach		Chur		Bellinzona			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
763,424	38	1,387,409	60	1,216,871	65	133,374	50	525,788	45	419,163	61	1,150,701	45	6,648,003	94
102,571	87	169,356	45	138,740	75	16,512	20	50,780	35	51,227	37	115,666	30	754,851	04
94,256	35	159,024	20	137,240	05	16,135	—	48,945	70	47,549	35	114,553	95	726,135	55
8,315	52	10,332	25	1,500	70	377	20	1,834	65	3,678	02	1,112	35	28,715	49
1,006,409	68	1,859,134	60	1,767,057	20	165,970	85	679,461	90	527,063	33	1,625,691	30	9,005,236	91
111,126	35	312,579	90	388,718	14	40,453	35	149,782	75	35,346	25	393,805	10	1,660,774	59
756,808	02	1,317,871	45	1,355,304	20	113,738	90	443,805	75	444,293	96	1,216,878	25	6,786,077	38
138,475	31	228,683	25	23,034	86	11,778	60	85,873	40	47,423	12	15,007	95	558,384	94
1,108,981	55	2,028,491	05	1,905,797	95	182,483	05	730,242	25	578,290	70	1,741,357	60	9,760,087	95
— 345,557	17	— 641,081	45	— 688,926	30	— 49,108	55	— 204,453	80	— 159,127	09	— 590,656	15	— 3,112,084	01
1,080,060	36	1,804,477	72	885,140	68	85,088	34	277,901	50	277,456	92	962,864	73	6,458,936	15
1,126,568	87	1,931,608	14	889,395	03	86,015	59	284,305	89	298,481	30	1,031,606	56	6,754,600	38
214,091	96	400,261	—	619,324	39	34,148	14	141,831	80	88,058	76	318,644	20	2,212,470	35
1,340,660	83	2,331,869	14	1,508,719	42	120,163	73	426,137	69	386,540	06	1,350,250	76	8,967,070	73
— 260,600	47	— 527,391	42	— 623,578	74	— 35,075	39	— 148,236	19	— 109,083	14	— 387,386	03	— 2,508,134	58
65,933	85	197,833	06	116,274	67	11,126	03	42,809	99	31,772	25	103,371	23	709,240	83
13,255	13	87,265	78	30,400	26	4,761	24	17,039	41	9,492	15	28,068	86	263,773	01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45,013	22	96,567	28	85,222	16	5,948	79	25,770	58	22,040	10	68,945	44	416,137	14
7,665	50	14,000	—	652	25	416	—	—	—	240	—	6,356	93	29,330	68
391,045	90	708,985	36	723,315	46	56,043	66	217,423	68	160,507	72	622,119	95	3,367,942	82
135,151	12	259,256	40	294,139	61	24,235	—	72,275	65	79,197	57	206,691	60	1,224,461	43
1,956	31	4,447	29	3,936	28	620	25	2,011	17	1,223	63	4,585	33	21,633	45
31,150	23	55,236	28	63,594	36	5,164	54	15,553	69	14,221	73	41,264	60	257,148	77
18,087	50	44,266	23	35,578	41	2,435	47	11,948	37	7,598	71	26,946	73	178,600	04
32,744	16	64,838	70	45,710	90	5,092	89	19,370	77	4,031	51	37,001	80	243,210	33
18,441	73	17,078	85	40,951	66	3,099	09	7,134	65	5,133	95	30,848	54	153,588	47
153,514	85	263,861	61	239,404	24	15,396	42	89,129	38	49,100	62	274,781	35	1,289,300	33
143,952	45	245,854	15	425,666	30	17,011	90	75,159	25	73,180	50	208,196	30	1,390,015	15
89,881	50	155,640	65	363,758	25	12,647	30	60,366	55	52,107	15	156,416	15	1,021,435	45
54,070	95	90,213	50	61,908	05	4,364	60	14,792	70	21,073	35	51,780	15	368,579	70
4,279	52	15,800	30	42,927	67	2	35	17,042	77	2,749	76	30,053	10	130,936	63
945	92	—	—	4,320	94	—	—	254	30	—	—	14,301	60	22,083	16
67,567	—	85,563	88	32,260	47	2,639	27	1,702	44	785	07	17,517	45	240,127	78
2,517,209	38	4,445,924	07	3,446,777	84	305,286	05	1,158,082	38	965,615	83	3,109,125	81	18,967,286	46
2,552,657	75	4,458,635	10	3,483,173	11	316,290	96	1,183,231	83	979,031	32	3,157,577	74	19,171,832	46
2,517,209	38	4,445,924	07	3,446,777	84	305,286	05	1,158,082	38	965,615	83	3,109,125	81	18,967,286	46
35,448	37	12,711	03	36,395	27	11,004	91	25,149	45	13,415	49	48,451	93	204,546	—

Rechnung der Kraftwerke in Brig und Iselle für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915		Rechnung 1915	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
Einnahmen.				
—	100,000	I. Abgabe von Energie	100,887	85
—	66,000	1. An den Fahrdienst	68,015	—
—	34,000	2. An andere Dienststellen (inbegriffen Hilfsbetriebe und Nebengeschäfte) . . .	32,212	05
—	—	3. An Dritte	660	80
—	2,000	II. Arbeitsleistungen (an andere Dienststellen und Dritte)	29,123	05
—	5,000	III. Verschiedene Einnahmen (Mieten, Wasserabgaben, Materialabgaben etc.)	18,367	70
—	107,000	Total der Einnahmen	148,878	60
Ausgaben.				
—	52,500	I. Personal	69,841	50
—	33,300	1. Gehalte	50,363	70
—	14,700	2. Tag- und Stundenlöhne	21,337	40
—	4,500	3. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	4,138	65
—	—	Davon fallen zu lasten der Abschnitte II und III	—	5,998 25
—	10,000	II. Unterhalt und kleiner Ersatz	8,755	64
—	5,000	1. Anlagen, Gebäude und feste Einrichtungen	5,795	44
—	5,000	2. Mechanische und elektrische Einrichtungen, Mobiliar	2,960	20
—	10,100	III. Verschiedene allgemeine Kosten	7,938	62
—	2,500	1. Bureaukosten, Beleuchtung, Heizung und Reinigung	1,919	18
—	500	2. Konsummaterial für den Kraftwerkbetrieb	475	95
—	4,900	3. Wasserzins	4,890	—
—	—	4. Energieabgabe durch Dritte	71	50
—	2,000	5. Unfallentschädigungen und Versicherungen	393	90
—	200	6. Verschiedenes	188	09
—	13,200	IV. Rückstellungen für die Abschreibung	17,437	50
—	—	1. Feste Anlagen	1,604	15
—	—	2. Maschinelle Anlagen	15,833	35
—	13,200	V. Kapitalverzinsung	28,666	65
—	99,000	Total der Ausgaben	132,639	91
Abschluss.				
—	107,000	Einnahmen	148,378	60
—	99,000	Ausgaben	132,639	91
—	8,000	Netto-Ertrag	15,738	69

Rechnung über den Dampfschiffbetrieb auf dem Bodensee für das Jahr 1915.

Rechnung 1914	Voranschlag 1915	Rechnung 1915	
Fr.	Fr.	Fr.	Rp.
Einnahmen.			
199,614	200,000	I. Aus dem Personenverkehr	88,682 03
518,130	298,000	II. Aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr	397,244 37
14,050	10,000	1. Vom Gepäck	7,834 24
1,488	2,000	2. Von Tieren	550 51
502,592	286,000	3. Von Gütern	388,859 62
2,600	2,000	III. Aus dem Postverkehr	2,600 —
720,344	500,000	Total der Transporteinnahmen	488,526 40
— *	2,000	IV. Verschiedene Einnahmen	1,705 —
720,344	502,000	Total der Betriebseinnahmen	490,231 40
* In den verschiedenen Einnahmen des Kreises IV enthalten.			
Ausgaben.			
292,978	291,110	I. Personalkosten	258,487 53
16,889	18,470	A. Verwaltungspersonal	17,441 70
16,604	18,020	1. Gehalte	17,224 80
285	450	2. Reiseentschädigungen, Dienstkleider und Verschiedenes	216 90
276,089	272,640	B. Schiffs- und Hafenpersonal	241,045 83
157,096	154,820	1. Gehalte	145,827 38
7,892	6,620	2. Tagelöhne	3,009 50
7,908	6,000	3. Dienstkleider	4,456 28
71,969	67,100	4. Nebenbezüge	56,438 22
73	300	5. Nachtdienstentschädigungen	— —
15,799	15,800	6. Kosten für das Ein- und Ausladen der Güter und der trajektierten Wagen	15,689 40
15,085	21,200	7. Kostenanteile für Bedienung der im Gemeinschaftsdienst stehenden Fahrzeuge, netto	14,874 25
267	800	8. Reiseentschädigungen und Verschiedenes	750 80
365,862	324,050	II. Sonstige Ausgaben	267,211 85
116,055	101,000	1. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe	76,537 82
91,556	89,000	2. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände	65,397 56
16,488	7,300	3. Unterhalt der Werfte, Hafenanlagen und Trajekteinrichtungen	4,254 86
107,990	103,250	4. Abschreibung auf dem Anlagekapital der Schiffe und Werftanlagen, sowie Kosten für Erneuerungen und Hauptreparaturen	102,862 05
2,558	4,200	5. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc. und Unterhalt des Inventars	2,003 71
1,157	1,300	6. Mietzinse, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume	774 75
18,493	8,000	7. Versicherungsprämien, Unfall- und Transportentschädigungen	5,012 75
11,565	10,000	8. Verschiedenes	10,368 35
658,840	615,160	Total der Ausgaben	525,699 38
Abschluss.			
720,344	502,000	Einnahmen	490,231 40
658,840	615,160	Ausgaben	525,699 38
61,504	— 113,160	Überschuss der Einnahmen, bzw. Ausgaben	— 35,467 98

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hilfskasse für die

Rechnung 1914		Rechnung 1915	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
106,576,851	27	136,589,476	53
83,773,135	16	86,749,173	34
13,510,512	53		
70,262,622	63	49,875,416	71
45,122,929	28		
30,267,391	97	8,284,932	92
13,927,582	19		
927,955	12	271,432	40
7,450,657	46	21,185,856	51
5,615,722	40	1,054,162	97
601,601	05	167,420,974	85
539,671	95	30,831,498	32
495,053	93	14,336,334	36
198,608	13	7,778,627	95
225,349	10		
—	—	34,832	55
—	—		
136,572,071	—	339,725	65
29,995,219	73	8,044	80
11,834,994	91	6,175,103	41
6,936,519	20	1,619,058	50
1,149,820	90	1,500,000	—
5,786,698	30		
5,744	65	18,609	—
1,822	90	617	70
842	70	61,517	10
—	—	9,740	50
2,989	85	27,527	83
89	20	1,046	37
191,508	20	30,410,600	76
93,224	10	8,507,243	64
4,607,998	76		
1,642,499	37	191,462,713	79
1,500,000	—		
1,049,832	69		
450,167	31		
6,483	20		
6,792	75		
97,461	75		
9,661	95		
20,745	76		
1,353	96		
29,545,052	42		
1,200,460	40		
150,799,858	37		

Einnahmen.

I. Vom Vorjahre übernommene Deckung des Wertes der am 31. Dezember 1914 vorhandenen Verpflichtungen

1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven
 - a. für das Lokomotivpersonal Fr. 14,041,043. 44
 - b. » » übrige Personal » 72,708,129. 90
2. Deckungskapital für laufende Pensionen
 - a. an Invalide Fr. 33,922,986. 82
 - b. » Witwen » 14,957,799. 52
 - c. » Waisen » 994,630. 37
3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter
 - a. Statuten S. B. B. Fr. 6,650,212. 30
 - b. » J. S. » 539,905. 25
 - c. » S. C. B. » 474,685. 78
 - d. » N. O. B. » 447,300. 15
 - e. » V. S. B. » 172,829. 44
4. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten
5. Deckungskapital G. B.
6. » J. N.

7. Abzüglich des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1914

II. Ordentliche Einnahmen

1. Jahresbeiträge, Art. 39, lit. a und d und Art. 42, lit. a
 - a. Lokomotivpersonal (inbegriffen Art. 57/58 Fr. 357. 15) Fr. 1,212,648. 70
 - b. Übriges Personal (» » 57/58 » 37,986. 50) » 6,565,979. 25
2. Nachzahlungen
 - a. nach Art. 1, Abs. 5. Fr. 1,750. 40
 - b. » » 12, » 2. » 180. 85
 - c. » » 53 » 24,331. 40
 - d. » » 55 » 8,569. 90
 - e. » V. S. B.-Statuten » —
3. Monatsbeträge für Besoldungserhöhungen, Art. 39, lit. b und Art. 42, lit. b
4. Eintrittsgelder, Art. 39, lit. c und Art. 42, lit. c.
5. Zinsen (ausschliesslich Fr. 769,065. 40 des Vorjahres (inkl. G. B. und J. N.: Fr. 169,618. 60) und einschliesslich Fr. 715,245. 65 pro rata, Fr. 45,285. — Kursgewinne, sowie Fr. 9,725. 49 Zinsen auf Sparguthaben).

III. Ausserordentliche Einnahmen

1. Besondere Einlagen der Verwaltung
 - a. an Zinsen des Fehlbetrages vom 31. Dezember 1914 Fr. 1,079,102. 44
 - b. » Amortisation des » » » » » » » 420,897. 56
2. Abtretung von Unfallentschädigungen, Art. 6.
3. Kranken- und Hilfskasse für die ständigen Arbeiter der S. B. B. (Auskaufsummen)
4. Kapitalwerte für Unfallrenten, Art. 4
5. Bussen, Art. 41, lit. a
6. Erlös aus gefundenen Gegenständen, Art. 41, lit. b
7. Geschenke, Legate etc., Art. 41, lit. c

IV. Fehlbetrag vom 31. Dezember 1914 (abzüglich Amortisation 1915: Fr. 420,897. 56)

V. Verlust des Rechnungsjahres 1915

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1915.

Erläuterungen.

Einnahmen.

Zu I, 1. Für die am 1. Januar 1915 vorhandenen Versicherten mit ihren Besoldungen setzt sich die Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 179,124,135. 30
abzüglich	" " " Einnahmen . . .	" 92,374,961. 96
	somit Beitragsreserve	Fr. 86,749,173. 34

Zu I, 5 und 6. Diese bei der Vereinigung der G. B.- und J. N.-Hilfskassen mit der Pensionskasse S. B. B. am 1. Januar 1915 übernommenen Deckungskapitalien waren ungenügend. Nach unseren versicherungstechnischen Grundlagen haben beide Hilfskassen ein versicherungstechnisches Defizit von zusammen Fr. 4,133,800. — mitgebracht, welcher Fehlbetrag mit seinen Zinsen auf 31. Dezember 1915 auf Fr. 4,256,300. — gestiegen ist und einen Bestandteil des Jahresverlustes bildet.

Zu II, 1 und 2. Die Jahresbeiträge und Nachzahlungen verteilen sich wie folgt:

	Bahnverwaltung Fr.	Personal Fr.	Zusammen Fr.
1. Jahresbeiträge:			
a. Lokomotivpersonal, Art. 39, lit. a und d, Art. 42, lit. a	706,505. 05	506,143. 65	1,212,648. 70
b. Übriges Personal, Art. 39, lit. a und d, Art. 42, lit. a	3,843,754. 90	2,722,224. 35	6,565,979. 25
2. Nachzahlungen:			
a. nach Art. 1, Absatz 5	875. 20	875. 20	1,750. 40
b. " " 12, " 2	—.—	180. 85	180. 85
c. " " 53	12,165. 70	12,165. 70	24,331. 40
d. " " 55	—.—	8,569. 90	8,569. 90
3. Monatsbeträge bei Besoldungserhöhungen	189,689. 95	150,035. 70	339,725. 65
4. Eintrittsgelder	4,022. 40	4,022. 40	8,044. 80
	<u>4,757,013. 20</u>	<u>3,404,217. 75</u>	<u>8,161,230. 95</u>

Die gegenüber dem Vorjahre erfolgte Vermehrung der Einnahmen aus ordentlichen Beiträgen ist auf den Hinzutritt der Mitglieder der G. B.- und der J. N.-Hilfskassen zurückzuführen.

Zu II, 5. Der Kursgewinn von Fr. 45,285. — ist entstanden wie folgt:

Durch Auslösung von Obligationen Kanton Zürich $3\frac{3}{4}\%$	Fr. 10,100. —
" " " " St. Gallen $3\frac{3}{4}\%$	" 1,000. —
" " " " Kraftwerke Rheinfelden $4\frac{1}{2}\%$	" 120. —
" " " " Kanton Luzern 4%	" 6,640. —
Laut Inventar infolge Kurserhöhung	" 27,425. —
	<u>Fr. 45,285. —</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Pensions- und Hilfskasse für die

Rechnung 1914		Ausgaben.	Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
5,490,238	—	I. Unterstützungen und Pensionen	7,299,990	80
194,803	30	1. Entschädigung für Gehaltsausfall, Art. 35	229,109	—
21,865	85	2. Aversalentschädigungen (einmalige Abfindungen)	40,000	—
14,077	50	a. an Invalide, Art. 32	Fr. 10,814. 55	
7,461	10	b. » Witwen und Waisen, Art. 33	» 10,550. 50	
327	25	c. nach Art. 57/58 (Sparguthaben)	» 18,634. 95	
5,216,018	40	3. Pensionen	6,973,989	05
3,731,870	10	a. an Invalide, Art. 24	Fr. 5,053,912. 30	
1,279,141	10	b. » Witwen, Art. 27	» 1,605,201. 75	
149,824	65	c. » Waisen, Art. 30, Abs. 1	» 240,062. 80	
55,182	55	d. » Doppelwaisen, Art. 30, Abs. 4	» 74,812. 20	
30,387	65	4. Kurkosten, Art. 36	17,620	10
9,362	80	5. Unterstützungen an Eltern und Geschwister, Art. 37	16,572	65
17,800	—	6. Sterbegelder, Art. 38	22,700	—
126,556	40	II. Rückkauf	125,441	45
92,750	20	1. der Aktivenversicherung	106,685	65
27,994	70	a. nach Art. 4	Fr. 26,937. 25	
64,689	95	b. » » 12, Abs. 1	» 79,617. 15	
65	55	c. » » 10, » 2	» 131. 25	
33,806	20	2. von Leibrenten	18,755	80
24,389	80	a. nach Art. 21	Fr. 4,000. —	
9,416	40	b. » » 29	» 14,755. 80	
1,302	35	III. Rückerstattung von Einlagen von nach Art. 57/58 Versicherten	233	20
—	—	(Infolge Übertritt zur Vollversicherung nach Art. 1.)		
208	30	IV. Übertritt zur P. L. M.	59,695	96
208	30	V. Passivzinsen und Kursverluste	619,417	21
—	—	1. Passivzinsen	13,699	61
597	95	2. Kursverluste	605,717	60
144,909,522	97	VI. Ausserordentliche Ausgaben (nicht eingegangene Beiträge)	63	40
86,749,173	34	VII. Wert der am 31. Dezember 1915 vorhandenen Verpflichtungen	183,057,238	35
14,041,043	44	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	103,840,556	92
72,708,129	90	a. für das Lokomotivpersonal	Fr. 15,655,463. 77	
—	—	b. » » übrige Personal	» 78,970,271. 41	
49,875,416	71	c. » die G. B.-Optanten	» 9,214,821. 74	
33,922,986	82	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	67,309,555	51
14,957,799	52	a. an Invalide	Fr. 46,462,890. 69	
994,630	37	b. » Witwen	» 19,226,861. 35	
8,284,932	92	c. » Waisen	» 1,619,803. 47	
6,650,212	30	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter	11,907,125	92
539,905	25	a. Statuten S. B. B.	Fr. 8,677,376. 01	
474,685	78	b. » J. S.	» 491,244. 92	
447,900	15	c. » S. C. B.	» 435,042. 95	
172,829	44	d. » N. O. B.	» 396,694. 37	
—	—	e. » V. S. B.	» 152,106. 10	
—	—	f. » G. B.	» 1,696,007. 73	
271,432	40	g. » J. N.	» 58,653. 84	
150,799,858	37	VIII. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten	300,583	42
			191,462,713	79

Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. für das Jahr 1915.

Erläuterungen.

Ausgaben.

Zu I. Die Zunahme der Ausgaben gegenüber dem Rechnungsjahre 1914 rührt zum Teil von der Übernahme der Pensionierten aus den G. B.- und J. N.-Hilfskassen her.

(Vgl. auch Seiten 29 und 30 dieses Berichtes.)

Zu I, 4. Die Abnahme dieser Ausgaben gegenüber dem Vorjahre rührt zum Teil von unserer Weisung vom 24. Oktober 1914 (vgl. Seite 29 dieses Berichtes) her.

Zu IV. Vgl. Seite 28 dieses Berichtes.

Zu V, 2. Allgemeine Minderkotierung vorhandener Wertschriften.

Zu VII, 1. Für die am 31. Dezember 1915 vorhandenen Versicherten mit ihren Besoldungen setzt sich die Beitragsreserve zusammen wie folgt:

	Barwert der künftigen Ausgaben . . .	Fr. 204,342,664. 29
abzüglich	„ „ „ Einnahmen . . .	„ 100,502,107. 37
	somit Beitragsreserve	<u>Fr. 103,840,556. 92</u>

Diese gegenüber dem Vorjahre wesentliche Erhöhung der erforderlichen Beitragsreserve ist zum Teil auf die Einbeziehung der G. B.- und der J. N.-Hilfskasse, sodann aber auch auf eine ganz normale Ursache, dem Alterwerden der versicherten Aktiven, zurückzuführen.

Darstellung der Gewinne und Verluste des Geschäftsjahres 1915 nach ihren Quellen.

Gewinn- und Verlustquellen	Schadens- * bzw. Gewinnfälle zu erwarten		in Wirklichkeit eingetreten	Gewinn		Verlust		Gewinn	Verlust		Gewinn	Verlust	
				Fr.		Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
I. Übernahme der Hilfskasse der ehem. G. B.									3,717,900				
II. Übernahme der Hilfskasse der ehem. J. N.									538,400				4,256,300
III. Gewinn oder Verlust aus:													
1. Einritzen, Art. 39 c und Art. 42 c								10,000			273,000		
2. Besoldungserhöhungen, Art. 39 b und Art. 42 b								23,900					
3. Austritten, Art. 12								250,600					
4. Mutationen									11,500				
IV. Verschiedene Gewinne und Verluste:													
1. Zinsen								662,700					
2. Verschiedene Ausgaben (Krankengelder) und Einnahmen, Art. 35, 36, 37 und 41									209,600		453,100		
V. Gewinn und Verlust aus dem Verlauf der Invalidität und der Sterblichkeit:													
A. Bei den Dienstfähigen:													
a) Invalidität:													
1. Aversalentschädigungen an Invalide, Art. 32	3,*		5*			5,500							
2. Pensionierungen, Art. 24	153,*		477*			5,353,400							
b) Todesfälle:													
1. Aversalentschädigungen an Witwen und Waisen, Art. 33	Witw. 15,*		6*	7,500									
2. Pensionierungen von Witwen und Waisen, Art. 27	" 158,*		97*	546,600									
Sterbegelder, Art. 38				6,900				561,000					
B. Bei den Pensionierten:													
a) Laufende Pensionen:													
1. an Invalide	194,*		162						262,100				
2. an Witwen	91,4		106						6,100				
3. an Waisen								78,600					
b) Anwartschaft der Frauen und Kinder von Invaliden auf künftige Pensionen													
VI. Nicht ermittelte Quellen								29,100					4,958,400
VII. Verlust des Rechnungsjahres											8,607,200		18,600
											9,233,300		9,233,300

Darstellung der Gewinne und Verluste des Geschäftsjahres 1915 nach ihren Quellen.

Erläuterungen.

Zu I und II. Vgl. Seiten 29 und 30 des Berichtes.

Zu III, 1, 2 und 4. Gewinne oder Verluste auf Eintrittten, Besoldungserhöhungen und Mutationen überhaupt entstehen, wenn das Alter des Versicherten zur Zeit der Mutation kleiner oder grösser ist, als dasjenige mittlere Alter, welches dem statutarisch konstanten Beiträge von 12 Gehaltsprozenten Genüge leistet. Bei Eintrittten unter einem Alter von etwa 27 Jahren und bei Besoldungserhöhungen unter einem Alter von etwa 35 Jahren wird in der Regel Gewinn entstehen; Eintritte, bzw. Besoldungserhöhungen über diesen Jahren erzeugen Verlust.

Zu III, 3. Bei Austritten entsteht in der Regel Gewinn, weil der Wert (Beitragsreserve) der Versicherung in der Regel grösser ist als der Betrag der Rückerstattung von 60 % der vom Versicherten geleisteten Beiträge.

Zu IV, 1. Die zinstragenden Wertbestände betrugen:

am 1. Januar 1915	Fr. 136,645,000. —
am 31. Dezember 1915 nach Abzug einer Amortisationsquote von Fr. 1,500,000, welche erst am Ende des Jahres eingelegt wurde	„ 142,953,300. —

Somit ergibt sich ein mittlerer Wertbestand von Fr. 139,799,150. —

An Zinsen, abzüglich Passivzinsen und Kursverluste, sind eingenommen worden . . . „ 5,555,700. —

Die mittlere Verzinsung des Rechnungsjahres 1915 in Prozenten der zinstragenden Wertbestände beträgt somit

$$100 \times \frac{5,555,700}{139,799,150} \% = 3,97 \%$$

Dieser den allgemeinen Verhältnissen gegenüber etwas niedrige Zinsertrag rührt von den im Rechnungsjahr erlittenen (vgl. Gewinn- und Verlustrechnung) ausserordentlichen Kursverlusten her; immerhin hat er gegenüber dem rechnungsmässig angenommenen Satze von $3\frac{1}{2}\%$ einen ansehnlichen Gewinn erzielt.

Zu IV, 2. Da der ordentliche Beitrag von 12 % ausschliesslich für die Invaliditäts- und Sterbeversicherung verrechnet ist, so müssen diese Ausgaben ausschliesslich durch die S. B. B. gedeckt werden, soweit sie nicht durch verschiedene Einnahmen wie Bussen und gefundene Gegenstände kompensiert werden können.

Zu V, A. Der Verlust rührt von einer 300 %igen Überinvalidisierung her, welche durch den Gewinn aus der Sterbeversicherung bei weitem nicht gedeckt wird.

Zu V, B. Aus der Untersterblichkeit der pensionierten Invaliden ist ein Verlust entstanden; anderseits resultiert aus dieser Untersterblichkeit ein Gewinn auf der Invalidenwitwen- und -waisenversicherung (Anwartschaften).

Bilanz der Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten der S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

Bilanz 1914			Bilanz 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Aktiven.				
113,811,351	80	I. Wertbestände	143,672,815	37
112,885,940	28	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen	142,548,292	98
364,000	—	2. Liegenschaften	364,000	—
561,411	52	3. Kassa (Guthaben bei den schweizerischen Bundesbahnen)	760,522	39
599,446	80	II. Nicht verfallene Aktivzinse	715,245	65
36,402	35	III. Sonstige Guthaben	65,256	90
30,745,512	82	IV. Fehlbeträge	38,917,844	40
29,545,052	42	1. Fehlbetrag vom 31. Dezember 1914 (abzüglich Amortisation 1915: Fr. 420,897. 56)	30,410,600	76
1,200,460	40	2. Verlust des Rechnungsjahres 1915	8,507,243	64
145,192,713	77		183,371,162	32
Passiven.				
144,909,522	97	I. Erforderliches Deckungskapital	183,057,238	35
86,749,173	34	1. Beitragsreserve der versicherten Aktiven	103,840,556	92
14,041,043	44	a. für das Lokomotivpersonal (inklusive Fr. 111,687. 20 Barwert des Sterbegeldes)	Fr. 15,655,463. 77	
72,708,129	90	b. für das übrige Personal (inklusive Fr. 763,365. 85 Barwert des Sterbegeldes)	78,970,271. 41	
—	—	c. für die G. B.-Optanten (inkl. Fr. 77,145. 45 Barwert des Sterbegeldes)	9,214,821. 74	
49,875,416	71	2. Deckungskapital für laufende Pensionen	67,309,555	51
33,922,986	82	a. an Invalide (inklusive Fr. 162,977. 96 Barwert des Sterbegeldes für S. B. B.- und G. B.-Invalide)	Fr. 46,462,890. 69	
14,957,799	52	b. an Witwen	19,226,861. 35	
994,630	37	c. » Waisen	1,619,803. 47	
8,284,932	92	3. Reserve für künftige Hinterlassenenpensionen gegenwärtig Pensionierter (Sterbeversicherung der Invaliden)	11,907,125	92
6,650,212	30	a. Statuten S. B. B.	Fr. 8,677,376. 01	
539,905	25	b. » J. S.	491,244. 92	
474,685	78	c. » S. C. B.	435,042. 95	
447,300	15	d. » N. O. B.	396,694. 37	
172,829	44	e. » V. S. B.	152,106. 10	
—	—	f. » G. B.	1,696,007. 73	
—	—	g. » J. N.	58,653. 84	
271,432	40	II. Sparguthaben der nach Art. 57/58 Versicherten	300,583	42
11,758	40	III. Sonstige Verpflichtungen	13,340	55
145,192,713	77		183,371,162	32

Rechnung über den „Fonds de retraites P. L. M.“ für das Jahr 1915.

Rechnung 1914			Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Einnahmen.				
209,766	60	I. Kassabestand pro 1. Januar 1915	235,260	55
26,855	10	II. Ordentliche Einnahmen	27,007	90
18,130	20	1. Jahresbeiträge	17,187	55
4,554	60	a. der Versicherten Fr. 4,464. 65		
13,575	60	b. der Verwaltung » 12,722. 90		
—	—	2. Monatsbetroffnisse für Gehaltserhöhungen.	112	50
36	40	3. Eintrittsgelder	—	—
8,688	50	4. Zinsen, 4 %	9,707	85
578	25	III. Ausserordentliche Einnahmen	—	—
—	—	Einzahlung der P. L. M.	—	—
237,199	95		262,268	45
Ausgaben.				
1,588	—	I. Rückzahlungen	265	35
351	40	II. Witwenpensionen	700	—
235,260	55	III. Vortrag auf neue Rechnung	261,303	10
237,199	95		262,268	45

Mit dieser Rechnung gelangt der „Fonds de retraites P. L. M.“ überhaupt zum Abschluss und geht mit dem 1. Januar 1916 an die S. B. B.-Pensionskasse über (vgl. Seite 28 dieses Berichtes).

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Eisenbahnobligationen.					
3½ % Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902	10,000	—	80	8,000	—
4 % » » » 1912	10,000	—	90	9,000	—
4 % Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900	18,000	—	90	16,200	—
4½ % Appenzeller Strassenbahnen von 1907	28,000	—	100	28,000	—
3½ % Régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry von 1896	8,000	—	80	6,400	—
4¼ % Dampfschiffes. des Neuenburger- und Murtensee von 1911	18,500	—	95	17,575	—
4 % Kronprinz Rudolf-Bahn in Gold 1894, Mk. 60,000 à Fr. 1.—	60,000	—	80	48,000	—
4 % Vorarlbergbahn von 1884, Gulden 28,400 à Fr. 1.36	38,624	—	85	32,830	40
4 % Staatsschuldverschreibung auf die K. K. Elisabeth-Bahn von 1890 in Gold, Gulden 40,000 à Fr. 2.50	100,000	—	65	65,000	—
4 % Ital. Mittelmeerbahn von 1901	65,000	—	90	58,500	—
3 % Northern Pacific Gl. Line Bonds von 1896, \$ 20,000 à Fr. 5.25	105,000	—	65	68,250	—
4 % Missouri Pacific Railway Co. Gold Loan von 1905, \$ 30,000 à Fr. 5.25	157,500	—	42	66,150	—
4 % Southern Pacific R. R. Co. 1 st and Refund. Mtge. Bonds von 1905, \$ 30,000 à Fr. 5.25	157,500	—	90	141,750	—
4 % Atlantic Coast Line 1 st Mtge. Consol. Bonds von 1902, \$ 20,000 à Fr. 5.25	105,000	—	93	97,650	—
4 % » » » R. R. Co. Coll. Trust Bonds von 1902, \$ 20,000 à Fr. 5.25	105,000	—	85	90,300	—
4 % Chicago Rock Island and Pac. 1 st and Refund. Mtge. Bonds von 1904, \$ 20,000 à Fr. 5.25	105,000	—	66	69,300	—
4½ % Depotscheine der Schweiz. Bundesbahnen	95,509,000	—	100	95,509,000	—
Total				96,331,905	40
II. Staatspapiere.					
5 % Kanton Zürich von 1915	505,000	—	100	505,000	—
3½ % » St. Gallen von 1903, Serie XVII (rückzahlbar 1923)	12,000	—	90	10,800	—
4 % » » » 1907, » XXIII (» 1917)	200,000	—	100	200,000	—
4¾ % » » » 1915, » XXX	50,000	—	100	50,000	—
4 % » Bern » 1911,	15,000	—	90	13,500	—
4 % » Graubünden von 1912	15,000	—	90	13,500	—
4 % » Basel-Stadt » 1910	20,000	—	90	18,000	—
4 % » Luzern » 1908 (rückzahlbar 1920)	5,000	—	95	4,750	—
4¼ % » » » 1913	5,000	—	95	4,750	—
4¼ % » Aargau » 1912	10,000	—	95	9,500	—
3½ % » Waadt » 1904	10,500	—	80	8,400	—
4¼ % » » » 1913	20,000	—	95	19,000	—
4 % » Genf » 1912	4,000	—	90	3,600	—
3½ % » Neuenburg » 1893 (rückzahlbar 1918)	12,000	—	95	11,400	—
3½ % » » » 1894	8,000	—	80	6,400	—
3½ % » » » 1898	15,000	—	80	12,000	—
4 % » » » 1907	14,500	—	90	13,050	—
4¼ % » » » 1912	30,500	—	95	28,975	—
3½ % Entreprise de l'assainissement des marais de l'Orbe von 1897 (rückzahlbar 1922)	9,000	—	93	8,370	—
4 % » » » » » » » » » 1911.	32,500	—	90	29,250	—
4 % Österreichische Staatsrente in Gold von 1876, Gld. 40,000 à Fr. 2.50	100,000	—	70	70,000	—
4 % Ungarische Kronenrente von 1902, Kr. 496,100 à Fr. 1.05	520,905	—	46	239,616	30
4 % Gold-Bonds der Vereinigten Staaten von Mexiko von 1904, \$ 19,000 à Fr. 5.25	99,750	—	50	49,875	—
Total				1,329,736	30

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S.B.B. auf 31. Dezember 1915.

						Nominalwert		Kurs	Buchwert	
						Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
III. Städte- und Gemeindeobligationen.										
3 1/2 %	Stadt St. Gallen	von 1897, Serie XV	(rückzahlbar 1917)			100,000	—	96	96,000	—
4 %	»	» 1907, » XXIII	» 1917)			20,000	—	97	19,400	—
5 %	»	» 1914				250,000	—	100	250,000	—
4 %	» Zürich	» 1908 (rückzahlbar 1923)				10,000	—	93	9,300	—
4 %	»	» 1911				40,000	—	90	36,000	—
4 1/4 %	»	» 1913				10,000	—	95	9,500	—
4 %	»	» 1901				11,000	—	90	9,900	—
3 1/2 %	» Biel	» 1886				255,000	—	80	204,000	—
4 %	»	» 1910				35,000	—	90	31,500	—
4 %	» Bern	» 1910				10,000	—	90	9,000	—
4 1/4 %	» Lausanne	» 1900, Serie II				45,500	—	95	43,225	—
4 1/2 %	»	» 1913				11,000	—	100	11,000	—
4 %	» Bellinzona	» 1901				42,000	—	90	37,800	—
3 1/2 %	» Neuenburg	» 1886				1,000	—	80	800	—
3 1/2 %	»	» 1888				41,000	—	80	32,800	—
3 1/2 %	»	» 1893				114,000	—	80	91,200	—
3 1/2 %	»	» 1896				13,000	—	80	10,400	—
3 1/2 %	»	» 1905				26,000	—	80	20,800	—
4 %	»	» 1908				15,000	—	90	13,500	—
4 %	Gemeinde La Chaux-de-Fonds	von 1887				13,000	—	90	11,700	—
3 1/2 %	»	» 1897				9,500	—	80	7,600	—
3 3/4 %	»	» 1892				27,000	—	85	22,950	—
4 %	»	» 1899				14,000	—	90	12,600	—
3 3/4 %	»	» 1905				10,000	—	85	8,500	—
4 %	»	» 1908				31,000	—	90	27,900	—
3 3/4 %	» Le Locle	von 1889				1,000	—	85	850	—
3,60 %	»	» 1894				1,000	—	80	800	—
3 1/2 %	»	» 1898				18,000	—	80	14,400	—
4 %	»	» 1899				14,500	—	90	13,050	—
4 %	»	» 1909				20,000	—	90	18,000	—
3,60 %	» Boudry	» 1898				1,000	—	80	800	—
4 %	» Les Bayards	» 1906				8,000	—	90	7,200	—
4 %	» Brot-Dessous	» 1906				10,000	—	90	9,000	—
4 %	» Colombier	» 1909				25,000	—	90	22,500	—
3 3/4 %	» Cernier	» 1894				8,000	—	85	6,800	—
3 3/4 %	»	» 1904				2,000	—	85	1,700	—
4 %	»	» 1906				13,500	—	90	12,150	—
4 %	»	» 1912				5,000	—	90	4,500	—
4 %	» Couvet	» 1910				19,000	—	90	17,100	—
3 1/2 %	» Cressier	» 1896				500	—	80	400	—
4 %	» Coffrane	» 1909				2,500	—	90	2,250	—
3 3/4 %	» Cortaillod	» 1903				500	—	85	425	—
4 %	»	» 1909				22,000	—	90	19,800	—
4 %	» Corcelles-Cormondrèche	von 1901				1,000	—	90	900	—
4 %	»	» 1909				8,500	—	90	7,650	—
3 1/2 %	» Dombresson	» 1895				4,500	—	80	3,600	—
Übertrag									1,191,250	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hülfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

				Nominalwert		Kurs	Buchwert	
				Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
Übertrag							1,191,250	—
3 3/4 %	Gemeinde Fontaines	von 1895		13,000	—	85	11,050	—
3 3/4 %	»	» 1902		8,500	—	85	7,225	—
4 %	» Fleurier	» 1901		19,000	—	90	17,100	—
3 3/4 %	» Geneveys s. Coffrane	» 1895		8,500	—	85	7,225	—
3 3/4 %	» Gorgier	» 1894		500	—	85	425	—
3 1/2 %	» Landeron-Combes	» 1897		1,500	—	80	1,200	—
3 3/4 %	» Travers	» 1894		8,500	—	85	7,225	—
3 1/2 %	» Môtiers-Travers	» 1896		500	—	80	400	—
4 %	»	» 1901		6,500	—	90	5,850	—
4 %	» Travers	» 1911		6,000	—	90	5,400	—
3 3/4 %	» Noiraigue	» 1893		1,500	—	85	1,275	—
3 1/2 %	» Pesieux	» 1903		23,000	—	80	18,400	—
3 3/4 %	» Rochefort	» 1897		500	—	85	425	—
3 3/4 %	» St. Aubin-Sauges	» 1894		1,000	—	85	850	—
3 3/4 %	Corporation de St-Martin de Cressier	von 1894		500	—	85	425	—
4 %	Service communal des Eaux de Vevey-Montreux	von 1906		199,500	—	90	179,550	—
4 %	Stadt Stockholm	von 1900, Mk. 147,900 à Fr. 1.25.		184,875	—	90	166,387	50
Total							1,621,662	50
IV. Bank-Obligationen.								
4 1/2 %	Obwaldner Kantonalbank	von 1905		100,000	—	100	100,000	—
5 %	»	» 1906		100,000	—	100	100,000	—
4 3/4 %	»	» 1907 und 1914		600,000	—	100	600,000	—
4 1/4 %	Basellandschaftliche Kantonalbank	von 1906		100,000	—	100	100,000	—
4 3/4 %	»	» 1907		900,000	—	100	900,000	—
4 3/4 %	Appenzellische I.-R. Kantonalbank	von 1915		200,000	—	100	200,000	—
4 1/4 %	Zuger Kantonalbank	von 1907		200,000	—	100	200,000	—
4 3/4 %	Solothurner Kantonalbank	von 1915		300,000	—	100	300,000	—
4 3/4 %	Thurgauische Kantonalbank	von 1915		200,000	—	100	200,000	—
4 3/4 %	Nidwaldner Kantonalbank	von 1915		100,000	—	100	100,000	—
3 1/2 %	Neuenburger Kantonalbank, Pfandbriefe Serie U,	von 1903		8,000	—	80	6,400	—
3,60 %	»	» N, » 1894		500	—	80	400	—
4 %	»	» Z		10,000	—	90	9,000	—
4 1/2 %	Depotscheine der Neuenburger Kantonalbank, Serie F			10,000	—	100	10,000	—
4 1/2 %	»	» F		5,000	—	100	5,000	—
4 1/2 %	Aargauische Kantonalbank	von 1906, Serie N		100,000	—	100	100,000	—
4 1/2 %	Hypothekarkasse des Kantons Bern	von 1903		500,000	—	100	500,000	—
4 1/2 %	»	» 1903		500,000	—	100	500,000	—
4 1/2 %	»	» 1909		700,000	—	100	700,000	—
5 %	Hypothekenbank Basel	von 1899, Serie O		200,000	—	100	200,000	—
4 1/2 %	Bodenkreditbank Basel	von 1912		120,000	—	100	120,000	—
4 %	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg	von 1900 Serie L		231,000	—	86	198,660	—
4 %	Banque foncière du Jura, Basel,	von 1890, Serie L		62,000	—	90	55,800	—
3 1/2 %	»	» 1895, » O		35,000	—	80	28,000	—
5 %	Crédit foncier neuchâtelais	von 1915, Serie D		250,000	—	100	250,000	—
Übertrag							5,483,260	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	5,483,260	—
4 1/2 % Schweiz. Bodenkreditanstalt Frauenfeld von 1909	200,000	—	100	200,000	—
4 % » » Zürich » 1907, Serie I	300,000	—	90	270,000	—
4 1/4 % » » » » 1905, » J	200,000	—	95	190,000	—
4 1/4 % » » » » 1906, » L	200,000	—	95	190,000	—
4 % » » » » 1909, » IV	100,000	—	90	90,000	—
4 1/2 % » » » » 1912	200,000	—	100	200,000	—
4 % Crédit foncier vaudois von 1907, Série G	4,500	—	90	4,050	—
3 1/2 % » » » Serie A (rückzahlbar 1927)	52,000	—	92	47,840	—
4 1/4 % » » » von 1912, Serie J.	306,000	—	95	290,700	—
3 3/4 % » » » » 1899 » C.	863,000	—	85	733,550	—
3 3/4 % Schweizerische Hypothekenbank in Solothurn, Serien F und G	141,000	—	82	115,620	—
4 1/4 % » Bankgesellschaft in Winterthur von 1911	50,000	—	100	50,000	—
5 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1915	10,000	—	100	10,000	—
4 1/2 % » » » » » » 1913	600,000	—	100	600,000	—
4 1/2 % Bank für Transportwerte, Basel, von 1911	75,000	—	100	75,000	—
4 3/4 % Schweiz. Bankverein Lausanne von 1915	250,000	—	100	250,000	—
5 % » » Zürich, » 1905	550,000	—	100	550,000	—
4 1/2 % » » » » 1914	90,000	—	100	90,000	—
4 1/2 % » Kreditanstalt » » 1913	200,000	—	100	200,000	—
4 1/4 % » » Luzern » 1907	100,000	—	100	100,000	—
4 1/2 % » » » » 1914	200,000	—	100	200,000	—
4 % Basler Handelsbank von 1906	300,000	—	100	300,000	—
4 3/4 % » » » 1905	200,000	—	100	200,000	—
4 1/4 % Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich, von 1907	320,000	—	95	304,000	—
4 % Pfandbriefe des ungarischen Bodenkredit-Instituts in Budapest, von 1894, Kr. 134,000 à Fr. 0.68	91,120	—	80	72,896	—
4 % Pfandbriefe der österreichischen Bodenkredit-Anstalt in Wien, von 1893, Gld. 50,000 à Fr. 1.36	68,000	—	83	56,440	—
3 3/4 % Preussische Bodenkredit-Aktienbank, Mk. 100,000 à Fr. 1.—	100,000	—	80	80,000	—
3 % Crédit foncier de France von 1879 (foncières) Fr. F. 2500 à Fr. —.90	2,250	—	88	1,980	—
3 % » » » » » 1906 (communales) Fr. F. 7000 à —.90	6,300	—	63	3,969	—
5 % Zentral-Ersparniskasse in Mailand von 1868/1883 L. 1500 à Fr. —.80	1,200	—	98	1,176	—
Total	.	.	.	10,960,481	—
V. Diverse Obligationen.					
3 3/4 % Anleihen I. Hypothek Gebr. Hauser Schweizerhof und Luzernerhof in Luzern von 1895	76,000	—	85	64,600	—
3 3/4 % Hyp.-Anleihen Herm. Häfeli (nun Gebr. Häfeli) z. Hotel Schwanen in Luzern von 1897	155,000	—	85	131,750	—
4 % Hotel National in Luzern von 1904	20,000	—	90	18,000	—
5 % Bierbrauerei Spiess A.-G. in Luzern von 1914	350,000	—	98	343,000	—
3 3/4 % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Airolo von 1904	6,000	—	85	5,100	—
4 % Gesellschaft für elektr. Beleuchtung in Faido von 1890	7,500	—	90	6,750	—
4 1/2 % Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie., Zürich, von 1909	15,000	—	95	14,250	—
4 1/2 % Gesellschaft für elektr. Industrie in Basel von 1912	213,000	—	95	202,350	—
Übertrag	.	.	.	785,800	—

Wertschriftenverzeichnis der Pensions- und Hilfskasse S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
Übertrag	.	.	.	785,800	—
4 1/2 % Kraftübertragungswerke Rheinfelden von 1901	40,000	—	95	38,000	—
4 % Prioritäts-Obligationen des Österreichischen Lloyd von 1895, in Gold, Gulden 30,000 à Fr. 2.50	75,000	—	55	41,250	—
4 1/2 % Spinnerei und Weberei Kottorn von 1908, Serie N und O	80,000	—	95	76,000	—
4 1/2 % Elektr. Licht- und Kraftanlagen in Berlin von 1907, Lit. G	125,000	—	90	112,500	—
4 1/2 % Elektr.-Werk Strassburg i. Els., von 1901, Mk. 69,000, à Fr. 1. —	69,000	—	90	62,100	—
4 % Vereinigte Königs- u. Laurahütte von 1904, Mk. 97,000 à Fr. 1. —	97,000	—	80	77,600	—
Verschiedenes. — 1 Versicherungs-Police der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich. — Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi	.	.	.	1	—
1 Prämienobligation der Stadt Freiburg von 1878	10	—	Fr. 13	13	—
Total	.	.	.	1,193,264	—
VI. Aktien.					
Schweizerische Nationalbank	7,500	—	460	6,900	—
VII. Hypothekardarlehen.					
4 % 277 Titel, wovon 260 Darlehen an Angestellte . . . . .	.	.	.	5,244,251	98
4 1/8 % 6 » . . . . .	.	.	.	1,390,000	—
4 1/4 % 313 » wovon 278 Darlehen an Angestellte . . . . .	.	.	.	7,147,873	70
4 1/2 % 207 » » 165 » » » . . . . .	.	.	.	6,640,919	55
4 3/4 % 156 » » 2 » » » . . . . .	.	.	.	9,361,035	25
5 % 50 » » 41 » » » . . . . .	.	.	.	1,320,263	30
Total	.	.	.	31,104,343	78
Zusammenstellung.					
I. Eisenbahn-Obligationen . . . . .	.	.	.	96,331,905	40
II. Staatspapiere . . . . .	.	.	.	1,329,736	30
III. Städte- und Gemeindeobligationen . . . . .	.	.	.	1,621,662	50
IV. Bank-Obligationen . . . . .	.	.	.	10,960,481	—
V. Diverse Obligationen . . . . .	.	.	.	1,193,264	—
VI. Aktien . . . . .	.	.	.	6,900	—
VII. Hypothekardarlehen . . . . .	.	.	.	31,104,343	78
Total	.	.	.	142,548,292	98

Gewinn- und Verlustrechnung der

Rechnung 1914		Einnahmen.	Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
		<i>I. Versicherungsklasse a</i>		
415	05	1. Vom Vorjahre übernommen (Reservefonds)	4,814	20
—	—	2. Krankenkassenauflage:	401	55
315	05	der Mitglieder	4,041	85
100	—	3. Bundesbeitrag	300	—
—	—	4. Ordnungsbussen	6	—
—	—	5. Zinsen 4 %	64	80
892,896	05	<i>II. Versicherungsklasse c</i>	854,565	46
73,647	10	1. Vom Vorjahre übernommen (Spezialfonds)	98,933	21
780,538	15	2. Krankenkassenauflage	655,390	10
585,403	60	a. der Mitglieder		
195,134	55	b. der Verwaltung		
32,300	—	3. Bundesbeitrag	71,300	—
—	—	4. Zuwenig berechneter Bundesbeitrag pro 1914	40	50
3,429	40	5. Ordnungsbussen	2,064	—
15	20	6. Geschenke, Legate usw.	206	85
2,966	20	7. Zinsen 4 %	3,963	58
—	—	8. Deckung des Defizites durch die Verwaltung, Art. 7, Abs. 4	22,667	22
1,530,681	70	Invaliditäts- und Sterbeversicherung	1,625,069	87
993,990	35	1. Vom Vorjahre übernommen (Reserve)	1,019,591	80
498,664	65	2. Beiträge	570,076	05
160,333	10	a. der Mitglieder		
338,331	55	b. der Verwaltung		
36,110	90	3. Zinsen (ausschliesslich Fr. 10,828. 70 des Vorjahres und einschliesslich Fr. 10,821. 55 pro rata)	34,702	02
1,900	—	4. Kursgewinne	700	—
15	80	5. Nachzahlungen	—	—
2,423,992	80		2,484,449	53

Zu I, 2. Die Krankenkassenauflage beträgt monatlich Fr. 1. 50.

Zu I, 3. Aus dem Vorschuss pro 1915 an Bundesbeiträgen (Fr. 41,676. 50) abgetreten.

Zu II, 3. Dieser Bundesbeitrag setzt sich zusammen: aus einer Restzahlung pro 1914 im Betrage von Fr. 29,923. 50 und aus einem neuen Vorschuss pro 1915 im Betrage von Fr. 41,376. 50.

Zu II, 4. Dieser Betrag wurde der Klasse a im Jahre 1914 als Vorschuss zuviel bezahlt und musste daher wieder zugunsten der Klasse c vereinnahmt werden.

Zu II, 5 und 6. Diese Beiträge sind statutengemäss dem Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen zugewiesen worden.

Zu II, 7. Zinsen aus dem Spezialfonds, Ordnungsbussen, Geschenken usw. sind wieder dem Spezialfonds zugewiesen worden.

Zu Invaliden- und Sterbeversicherung, 3. Die Zinsen des Reservefonds sind wieder diesem Fonds zugewiesen worden.

Arbeiterversicherung für das Jahr 1915.

Rechnung 1914		Ausgaben.	Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
		Krankenversicherung:		
		<i>I. Versicherungsklasse a</i>		
415	05		4,814	20
10	50	1. Arztkosten	945	95
3	—	2. Arzneikosten	227	25
—	—	3. Anstaltsbehandlung	13	40
—	—	4. Zuviel verrechneter Bundesbeitrag pro 1914	40	50
401	55	5. Vortrag auf neue Rechnung (Reservefonds)	3,587	10
892,896	05	<i>II. Versicherungsklasse c.</i>	854,565	46
583,396	05	1. Krankengeld	549,886	10
107,711	17	2. Arztkosten	101,113	27
59,822	01	3. Arzneikosten	57,482	10
1,780	27	4. Sonstige Heilmittel	2,227	55
21,984	64	5. Kur- und Verpflegungskosten in Heilanstalten	22,505	90
3,722	95	6. Rekonvaleszentenunterstützungen	2,824	90
—	—	7. Stillgelder	200	—
9,500	50	8. Sterbegelder	10,758	—
3,125	—	9. Beitrag an die Entbindungskosten	2,400	—
2,920	25	10. Unterstützungen dürftiger genussberechtigter Mitglieder	2,302	65
98,933	21	11. Vortrag auf neue Rechnung (Spezialfonds)	102,864	99
1,530,681	70	Invaliditäts- und Sterbeversicherung	1,625,069	87
6,538	05	1. Einmalige Abfindungen an Invalide	4,362	10
38,659	75	2. » » an Witwen	25,780	30
15,981	—	3. » » an Waisen	16,103	65
487,485	85	4. Invalidenpensionen	523,830	—
—	—	5. Passivzinse	—	—
—	—	6. Kursverluste	1,350	—
5,632	50	7. Rückkäufe, Art. 5, 8 und 42 (J. S.)	6,875	40
6,792	75	8. » Art. 9	617	70
—	—	9. Übertritt zur P. L. M.	6,378	90
1,019,591	80	10. Vortrag auf neue Rechnung (Reserve)	1,039,771	82
2,423,992	80		2,484,449	53

Zu I, 4. Vgl. Ziffer II, 4 der Einnahmen.

Zu Invaliden- und Sterbeversicherung, 9. Vgl. Seite 28 dieses Berichtes.

Gewinn- und Verlustrechnung der Krankenversicherung, Klasse c, nach administrativen Einheiten zusammengestellt.

Rechnung 1914				Rechnung 1915			
Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Werkstättenkrankenkassen:			
9,836	25	10,520	05	Freiburg		10,050	40
683	80	—	—	Verlust	Verlust	1,364	45
37,818	45	39,850	25	Yverdon		39,121	95
2,031	80	—	—	Verlust	Verlust	12,266	—
36,676	70	31,285	35	Biel		32,827	10
—	—	5,391	35	Gewinn	Gewinn	—	—
61,180	75	75,051	70	Olten		57,823	95
13,870	95	—	—	Verlust	Verlust	13,662	90
60,755	80	57,021	80	Zürich		54,921	75
—	—	3,734	—	Gewinn	Verlust	11,419	75
5,972	—	8,337	42	Romanshorn		5,573	85
2,365	42	—	—	Verlust	Verlust	3,425	75
25,961	75	28,297	40	Rorschach		23,487	90
2,335	65	—	—	Verlust	Verlust	7,041	15
20,217	85	18,643	80	Chur		18,782	75
—	—	1,574	05	Gewinn	Gewinn	—	—
44,168	25	56,082	80	Bellinzona		39,460	75
11,914	55	—	—	Verlust	Verlust	1,200	73
				Kreiskrankenkassen:			
59,780	65	45,829	25	Lausanne		57,151	90
—	—	13,951	40	Gewinn	Gewinn	—	—
145,360	25	144,932	55	Basel		102,227	35
—	—	427	70	Gewinn	Verlust	20,006	08
118,344	15	112,536	20	Zürich		73,610	65
—	—	5,807	95	Gewinn	Verlust	13,818	40
80,308	30	73,565	32	St. Gallen		57,928	90
—	—	6,742	98	Gewinn	Gewinn	—	—
77,216	90	92,148	60	Luzern		87,723	65
14,931	70	—	—	Verlust	Verlust	23,599	44
783,598	05	794,102	49			660,692	85
48,133	87	—	—	Verlust	Verlust	107,804	65
—	—	37,629	43	Gewinn	Gewinn	—	—
831,731	92	831,731	92			—	—
Fr. 48,133. 87 Verlust				Verlust Fr. 107,804. 65			
» 37,629. 43 Gewinn				Gewinn » 13,796. 93			
Fr. 10,504. 44 Verlust				Verlust Fr. 94,007. 72			

Bilanzen auf 31. Dezember 1915.

Rechnung 1914			Rechnung 1915	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Krankenkasse.				
Aktiven.				
99,334	76	Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen)	106,452	09
Passiven.				
Reserven:				
401	55	1. Versicherungsklasse a	3,587	10
98,933	21	2. Versicherungsklasse c	102,864	99
99,334	76		106,452	09
Invaliditäts- und Sterbeversicherung.				
Aktiven.				
1,008,931	10	1. Wertbestände	1,029,113	47
888,470	—	1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen Fr. 865,820. —		
120,461	10	2. Kassa (Guthaben bei den schweiz. Bundesbahnen) » 163,293. 47		
10,828	70	2. Nicht verfallene Aktivzinsen	10,821	55
1,019,759	80		1,039,935	02
Passiven.				
168	—	1. Sonstige Verpflichtungen	163	20
1,019,591	80	2. Reserve	1,039,771	82
1,019,759	80		1,039,935	02

Wertschriftenverzeichnis der Kranken- und Hilfskasse für die ständigen Arbeiter der S. B. B. auf 31. Dezember 1915.

	Nominalwert		Kurs	Buchwert	
	Fr.	Ct.	%	Fr.	Ct.
I. Staatspapiere.					
3 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1897	1,000	—	70	700	—
4 % Kanton Genf von 1899	4,500	—	90	4,050	—
5 % » Zürich von 1915	15,000	—	100	15,000	—
3 1/2 % » Tessin von 1893 (Cons.)	5,000	—	80	4,000	—
3 3/4 % » Luzern von 1890	2,000	—	85	1,700	—
4 % » St. Gallen von 1907, Serie XXIII (rückzahlbar 1917)	300,000	—	98	294,000	—
Total				319,450	—
II. Städte-Obligationen.					
3 1/2 % Stadt Biel von 1886	45,000	—	80	36,000	—
3 1/2 % » Luzern von 1889	34,000	—	80	27,200	—
Total				63,200	—
III. Bank-Obligationen.					
4 1/2 % Solothurner Kantonalbank von 1914	123,000	—	100	123,000	—
4 % Hypothekarkasse des Kantons Freiburg von 1900, Serie L	77,000	—	86	66,220	—
3 1/2 % Crédit foncier vaudois, von 1889, Serie A (rückzahlbar 1927)	60,000	—	92	55,200	—
3 3/4 % » » 1899, Serie C	21,000	—	85	17,850	—
4 % » » 1907, » G	231,000	—	90	207,900	—
4 1/4 % Hypothekarbank in Winterthur von 1911	5,000	—	100	5,000	—
4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, von 1910	3,000	—	100	3,000	—
Total				478,170	—
IV. Diverse Obligationen.					
4 3/4 % Hypothekartitel auf Liegenschaften in Horgen	5,000	—	100	5,000	—
Anteilscheine der Heilanstalt für Tuberkulose in Heiligenschwendi	1,200	—	pro memoria	—	—
Total				5,000	—
Zusammenstellung.					
I. Staatspapiere				319,450	—
II. Städte-Obligationen				63,200	—
III. Bank-Obligationen				478,170	—
IV. Diverse Obligationen				5,000	—
Total				865,820	—

Rechnung über den Fonds für ausserordentliche Unterstützungen der ehem. S. C. B. für das Jahr 1915.

		Fr.	Ct.
Einnahmen.			
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1914		31,642	35
2. Kapitalzinse		1,383	35
3. Kursgewinne auf Wertschriften		140	—
Total		33,165	70
Ausgaben.			
1. Unterstützungen an Diverse		2,989	50
2. Kursverluste (Minderwert und Marchzinsen auf Wertschriften)		—	—
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1916		30,176	20
Total		33,165	70
Vermögensstatus.			
Wertschriften:		Nominalwert	
		Kurs	Buchwert
		Fr.	Ct.
4 1/2 % Obligationen der Handwerkerbank Basel von 1907	3,000	—	100
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906	25,000	—	93
4 1/2 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank von 1914	3,000	—	100
			29,250
Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung			926
Total			30,176

Rechnung über den Fonds für Belohnung hervorragender Leistungen zur Verhütung von Unglücksfällen im Betriebsdienste der ehemal. Gotthardbahn für das Jahr 1915.

		Fr.	Ct.
Einnahmen.			
1. Saldo-Vortrag vom Jahre 1914		142,291	40
2. Kapitalzinse		6,346	65
		148,638	05
Ausgaben.			
1. Verwendungen für Belohnungen		10	—
2. Passivzinse		111	85
3. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1916		148,516	20
		148,638	05
Vermögensstatus.			
1. Wertschriften:		Nominalwert	
		Kurs	Buchwert
		Fr.	Ct.
4 % Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen von 1906 (rückzahlbar 1926)	40,000	—	93
4 1/2 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank von 1914	49,000	—	100
4 % Obligationen des Crédit foncier vaudois von 1907, Serie G	64,000	—	90
			143,800
2. Guthaben bei der Bundesbahn-Verwaltung			1,619
3. Nichtverfallene Aktivzinse			3,096
Total			148,516